

Brasilien

China

Deutschland

Frankreich

Großbritannien

Indien

USA

WIR FRAGEN. DIE WELT ANTWORTET.

WAS DENKEN MENSCHEN WELTWEIT
ÜBER TECHNOLOGIE?

SCHWERPUNKT: KI-SKILLS

TECH
COMPASS
2025

INHALT

VORWORT

SEITE 03

ÜBERBLICK

SEITE 05

KI-SKILLS

SEITE 06

EINSTELLUNG

SEITE 20

ZUKUNFT

SEITE 23

HOFFNUNGEN/SORGEN

SEITE 26

WAS WÄRE, WENN...?

SEITE 29

STUDIENAUFBAU

SEITE 34

DIE IDEE

Wir sind im Zeitalter der künstlichen Intelligenz angekommen. Die Geschichtsbücher werden eines Tages festlegen, wann genau diese Ära ihren Anfang genommen hat, doch klar ist: Menschen auf der ganzen Welt benutzen in diesem Moment künstliche Intelligenz. Sei es bei der Arbeit, im Rahmen ihrer Ausbildung oder zuhause. KI ist allgegenwärtig – und sie wird zunehmend leistungsfähiger.

KI eröffnet uns zahlreiche Möglichkeiten. Doch wie können wir diese Technologie einsetzen, um produktiver, effizienter und erfolgreicher zu werden? Und haben wir die KI-Skills, die wir dafür benötigen?

Genau diesen Fragen gehen wir im Bosch Tech Compass 2025 nach, der in diesem Jahr zum vierten Mal erscheint. Beim Tech Compass handelt es sich um eine repräsentative Umfrage der Bevölkerungen in sieben Ländern, die Meinungen zu einer Vielzahl von technologiebezogenen Themen abbildet. In diesem Jahr widmet er sich dem Fokusthema KI-Skills.

Die Umfrageergebnisse zeigen, dass vier von fünf Befragten weltweit die Absicht haben, sich im Bereich KI fortzubilden. Das ist ein beachtlicher Wert, der belegt, dass die Mehrzahl der Menschen die Potenziale von KI erkennt und die Technologie in ihren Alltag integrieren möchte.

28% der Befragten geben zudem an, bereits eine KI-Schulung am Arbeitsplatz absolviert zu haben. Im Berufsleben haben viele Menschen die meisten Berührungspunkte mit KI. Wenn sie verstehen, was die Technologie im Hinblick auf ihr berufliches Fachgebiet leisten kann, werden ihnen auch die Möglichkeiten in anderen Zusammenhängen deutlicher. In der Folge erscheint ihnen KI weniger bedrohlich.

Bei Bosch rollen wir künstliche Intelligenz unternehmensweit aus. In der Hälfte unserer Produktionsstätten wird KI inzwischen für Aufgaben wie Produktionsplanung und Qualitätskontrolle eingesetzt. Alle unsere Produkte sind entweder KI-fähig, oder sie werden mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt. Außerdem fördern wir aktiv die KI-Kompetenzen unserer Belegschaft mit zahlreichen Schulungen und Weiterbildungsinitiativen.

Ein Umfrageergebnis, das mich persönlich fasziniert: Fast zwei Drittel der Befragten sprechen sich dafür aus, KI zu einem eigenständigen Unterrichtsfach in Schulen zu machen. Offensichtlich wollen wir nicht nur selbst mehr über KI herausfinden, sondern auch, dass unsere Kinder sie verstehen.

Der Tech Compass gewährt uns wertvolle Einblicke in die Art und Weise, wie Menschen Technologie sehen – wie sie sie nutzen, welche Gefühle sie bei ihnen hervorruft und wie sie von ihr profitieren können. Die Ergebnisse haben mich davon überzeugt, dass wir im Hinblick auf KI auf dem richtigen Weg sind. Sie wird uns in eine nachhaltigere und erfolgreichere Zukunft führen.

Willkommen im Zeitalter der künstlichen Intelligenz.

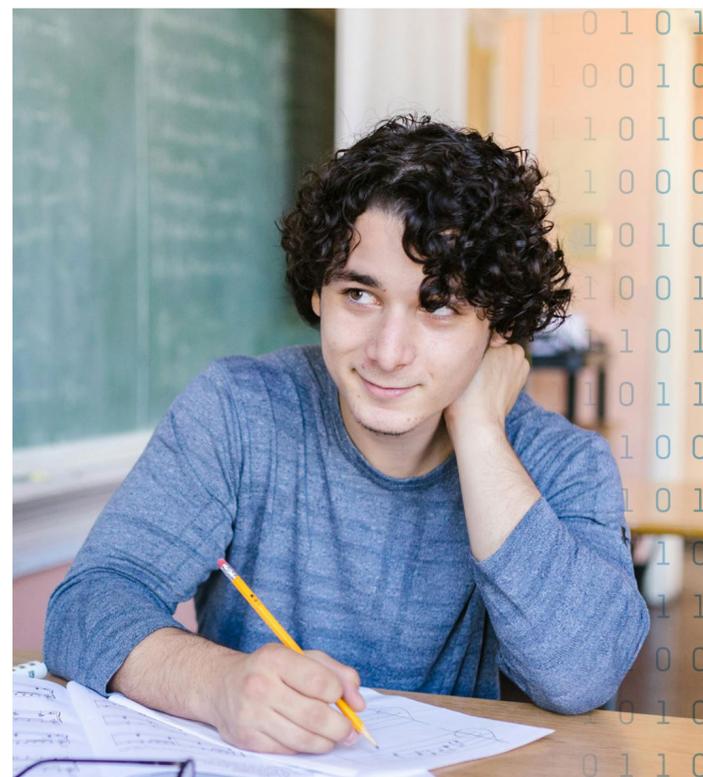


Dr. Stefan Hartung
Vorsitzender der Geschäftsführung
der Robert Bosch GmbH



4 VON 5 MENSCHEN WELTWEIT PLANEN, SICH IM BEREICH KI WEITERZUBILDEN

63 %
DER MENSCHEN WELTWEIT WÜNSCHEN SICH **KI ALS SCHULFACH**



53 % DER BEFRAGTEN NUTZEN **KI-ANWENDUNGEN** (ZUMINDEST GELEGENTLICH) AM ARBEITSPLATZ



1 VON 4 BEFRAGTEN HAT AM ARBEITSPLATZ **BEREITS AN KI-SCHULUNGEN TEILGENOMMEN**



67 % DER MENSCHEN WELTWEIT HALTEN KI FÜR DIE **BEDEUTSAMSTE TECHNOLOGIE DER ZUKUNFT**

(2024: 64%, 2023: 41%)

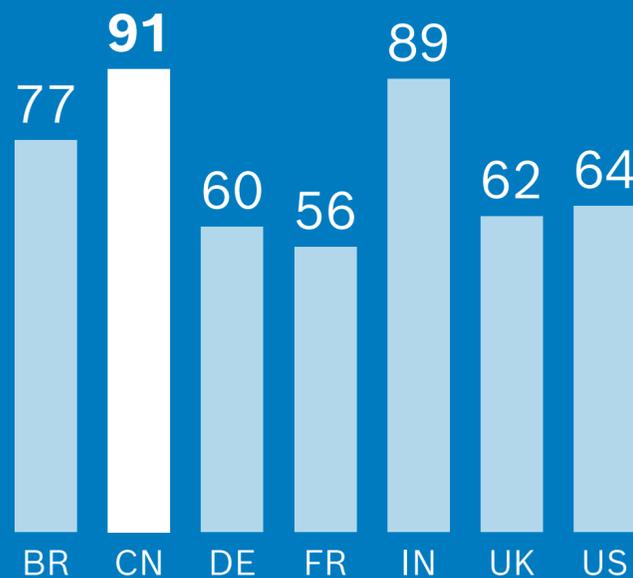
KI-SKILLS

DIE KÜNFTIGE BEDEUTUNG VON KI-SKILLS

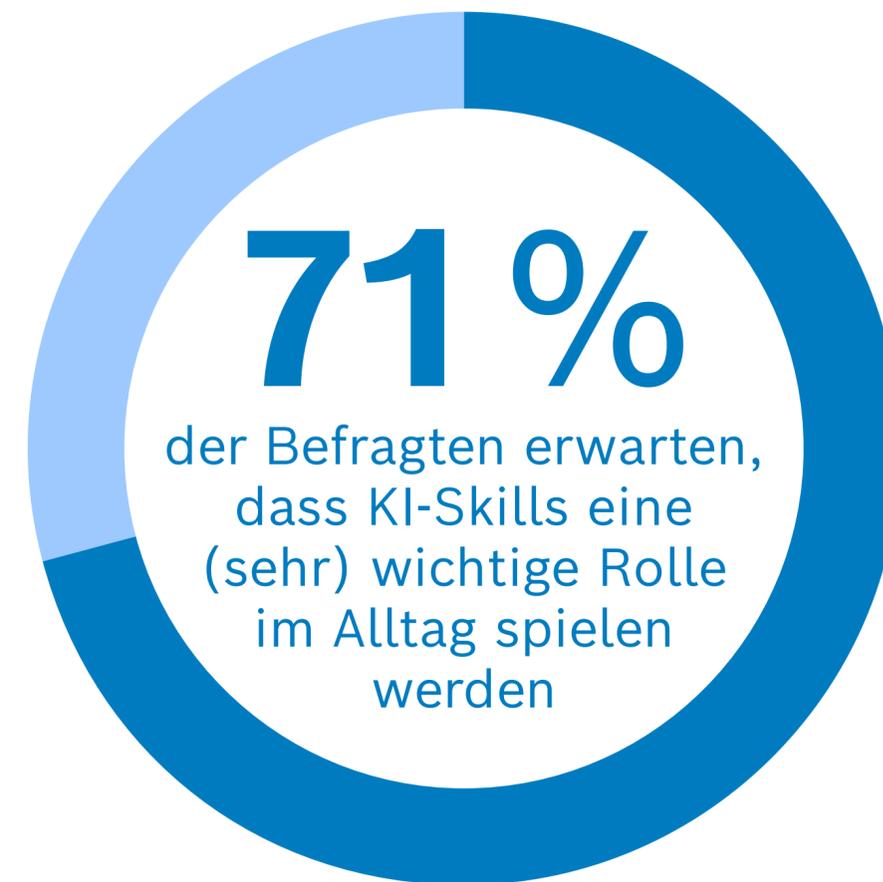
Wie wichtig werden Ihrer Meinung nach KI-Kompetenzen für Ihr tägliches Leben in der Zukunft sein?

REGIONALE ERGEBNISSE

Die überwiegende Mehrheit der Befragten in China (91%) erwartet, dass KI-Skills künftig eine wichtige Rolle im Alltag spielen werden. In Indien (89%) glauben dies ähnlich viele Menschen. In den westlichen Ländern bewegt sich der Grad der Zustimmung zwischen 56% und 64% und damit insgesamt auf einem deutlich niedrigeren Niveau.



BR N=2002, CN N=2004, DE N=1018, FR N=1002, IN N=2003, UK N=1000, US N=2001. Antworten in %.



GLOBALER INDEX

Weltweit glaubt eine klare Mehrheit der Befragten (71%), dass KI-Skills künftig sehr wichtig oder wichtig sein werden.

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. N=11030. Antworten in %.

WAS SOLLTEN WIR LERNEN?

Welche sind die wichtigsten Fähigkeiten, um in einer von KI geprägten Welt erfolgreich zu sein?

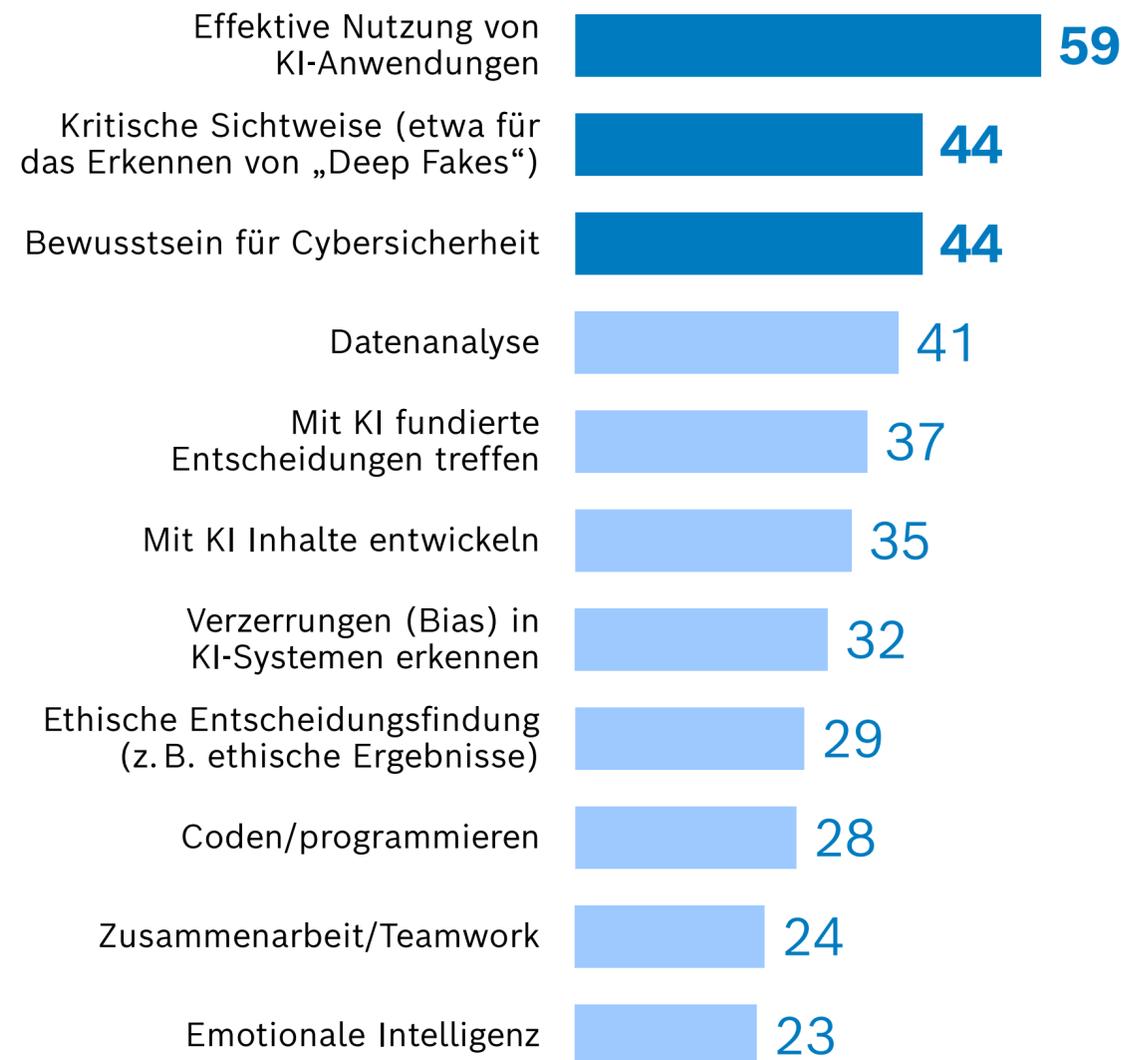
GLOBALER INDEX

Zu wissen, wie man KI-Tools anwendet, ist den Umfrageergebnissen zufolge die wichtigste Kompetenz, die man sich aneignen sollte (59%). Eine kritische Sichtweise auf die KI und ihren Einsatz wurde als zweitwichtigste Kompetenz genannt, ebenso wie ein Verständnis für Cybersicherheit (beide 44%).

REGIONALE ERGEBNISSE

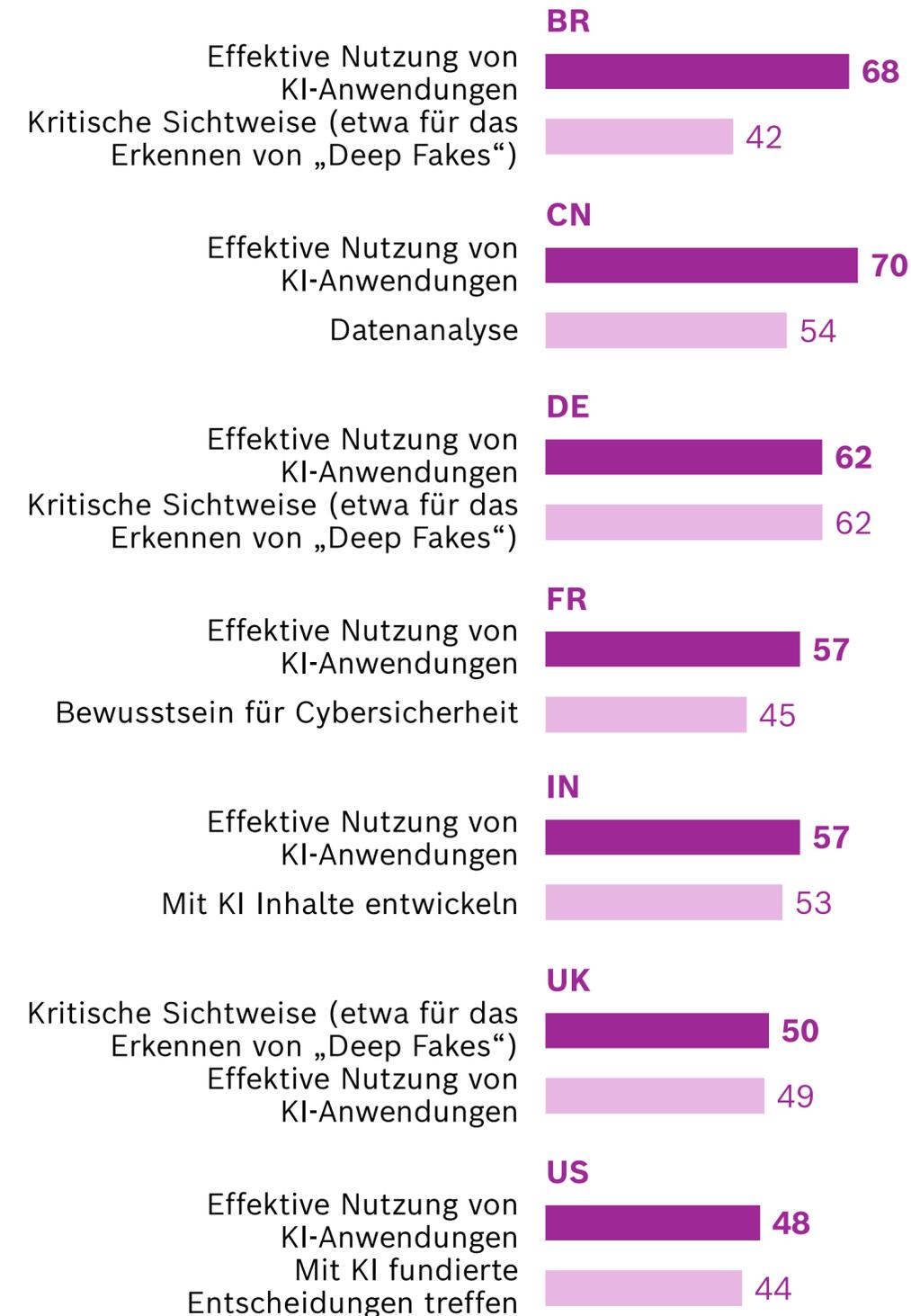
Mit Ausnahme von Großbritannien halten die Befragten in allen Ländern die effektive Nutzung von KI-Anwendungen für die wichtigste Kompetenz. In Großbritannien lag dieser Aspekt mit 49% hinter einer kritischen Betrachtungsweise (50%) knapp auf Platz 2.

GLOBALER INDEX



N=11030. Antworten in %.

DIE TOP 2 NACH LÄNDERN



BR N=2002, CN N=2004, DE N=1018, FR N=1002, IN N=2003, UK N=1000, US N=2001. Antworten in %.

MEHR ÜBER KI LERNEN?

Wie planen Sie, sich zukünftig im Bereich KI weiterzubilden?

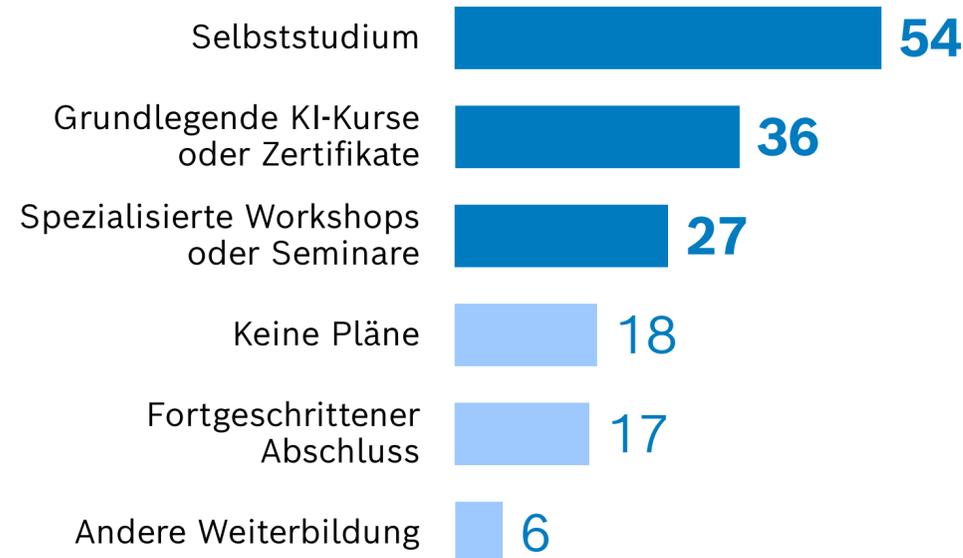
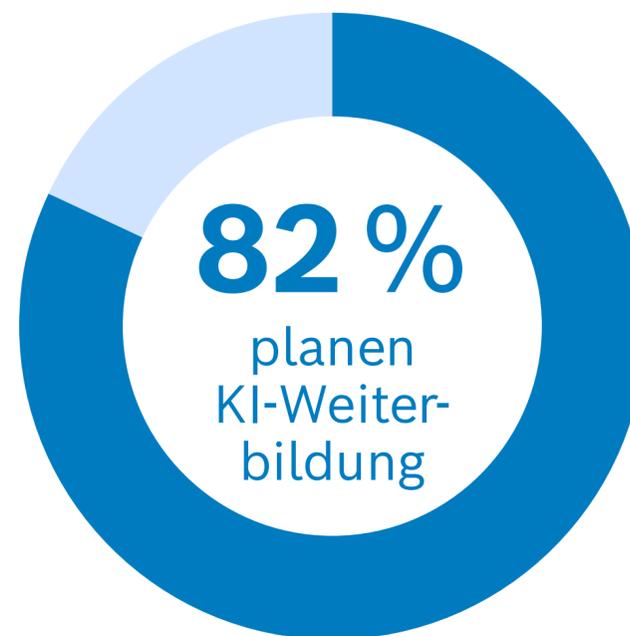
GLOBALER INDEX

Weltweit sind die Befragten neugierig auf KI: vier von fünf Befragten (82%) beabsichtigen, sich im Hinblick auf KI weiterzubilden. Viele von ihnen möchten Seminare belegen und Zertifikate oder Abschlüsse erwerben. Lediglich 18% haben keine Pläne, mehr über KI zu lernen.

REGIONALE ERGEBNISSE

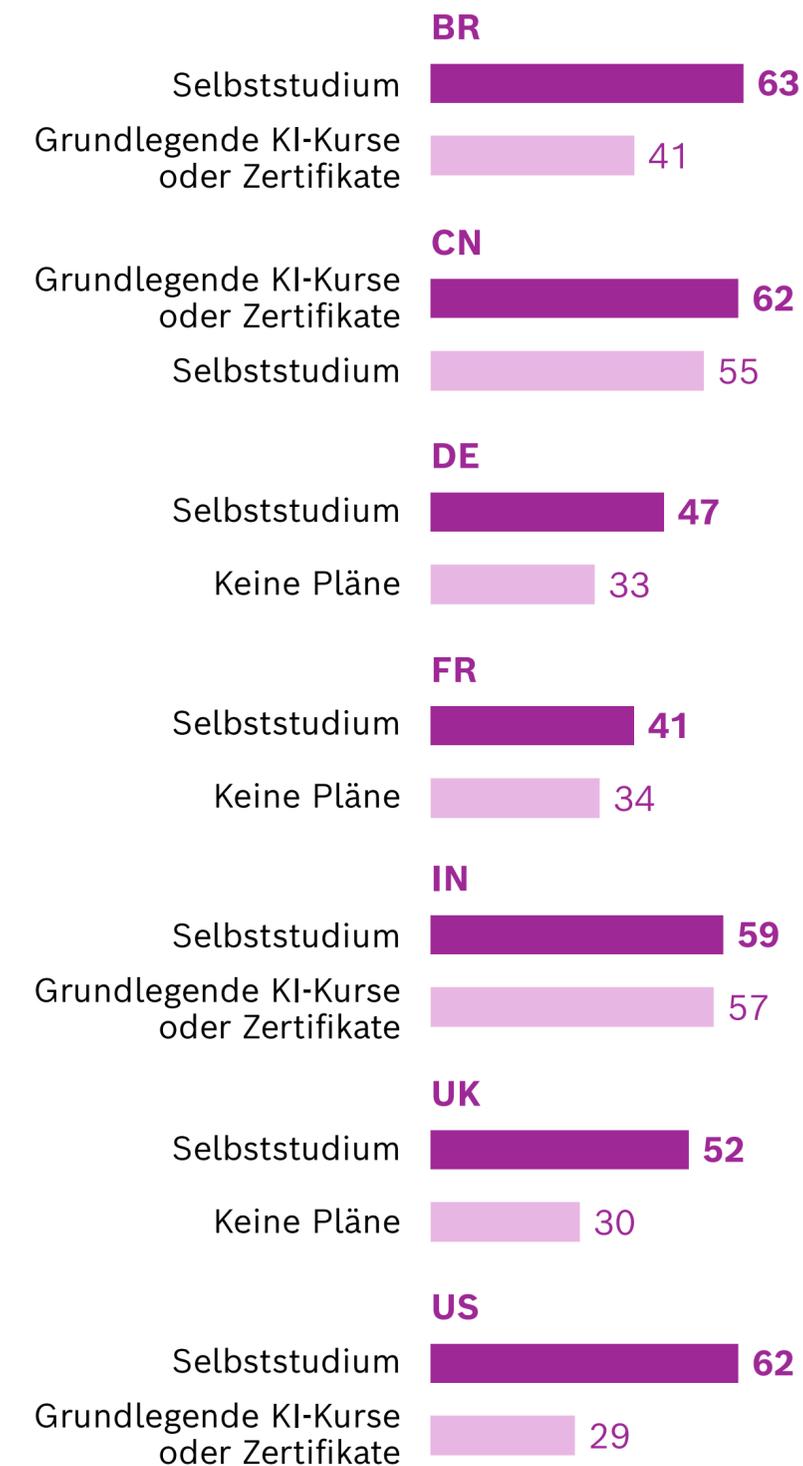
In Indien möchte sich der größte Anteil der Befragten im Hinblick auf KI weiterbilden – 98% planen dies in irgendeiner Form. In den europäischen Ländern wollen etwa zwei Drittel der Menschen ihre KI-Kenntnisse voranbringen.

GLOBALER INDEX



N=11030. Antworten in %.

DIE TOP 2 NACH LÄNDERN



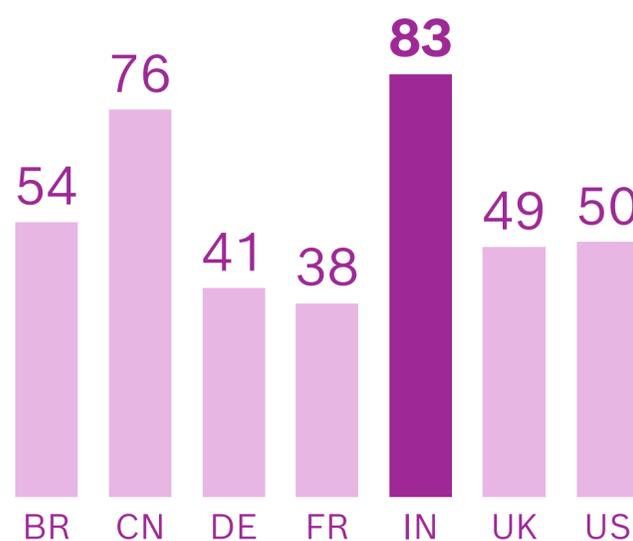
BR N=2002, CN N=2004, DE N=1018, FR N=1002, IN N=2003, UK N=1000, US N=2001. Antworten in %.

KI-SKILLS BEREITS GEFRAGT

Wie wichtig sind KI-Kompetenzen
in Ihrem aktuellen Beruf?

REGIONALE ERGEBNISSE

Es bestehen signifikante Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern. In Indien (83%) und China (76%) schreiben die Befragten KI-Fähigkeiten eine hohe Wichtigkeit für ihre aktuelle Tätigkeit zu. In den anderen Ländern trifft das nur etwa auf die Hälfte der Befragten zu, während es in Frankreich lediglich 38% sind.



BR N=2002, CN N=2004, DE N=1018, FR N=1002, IN N=2003, UK N=1000, US N=2001. Antworten in %.



GLOBALER INDEX

Die Mehrheit der Befragten (56%) gibt an, dass KI-Skills bereits heute unerlässlich oder wichtig für ihre derzeitige Tätigkeit sind. Für 44% sind diese begrenzt oder gar nicht wichtig.

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. N=11030. Antworten in %.

KI BEI DER ARBEIT

Wie oft nutzen Sie KI-Tools bei der Arbeit?

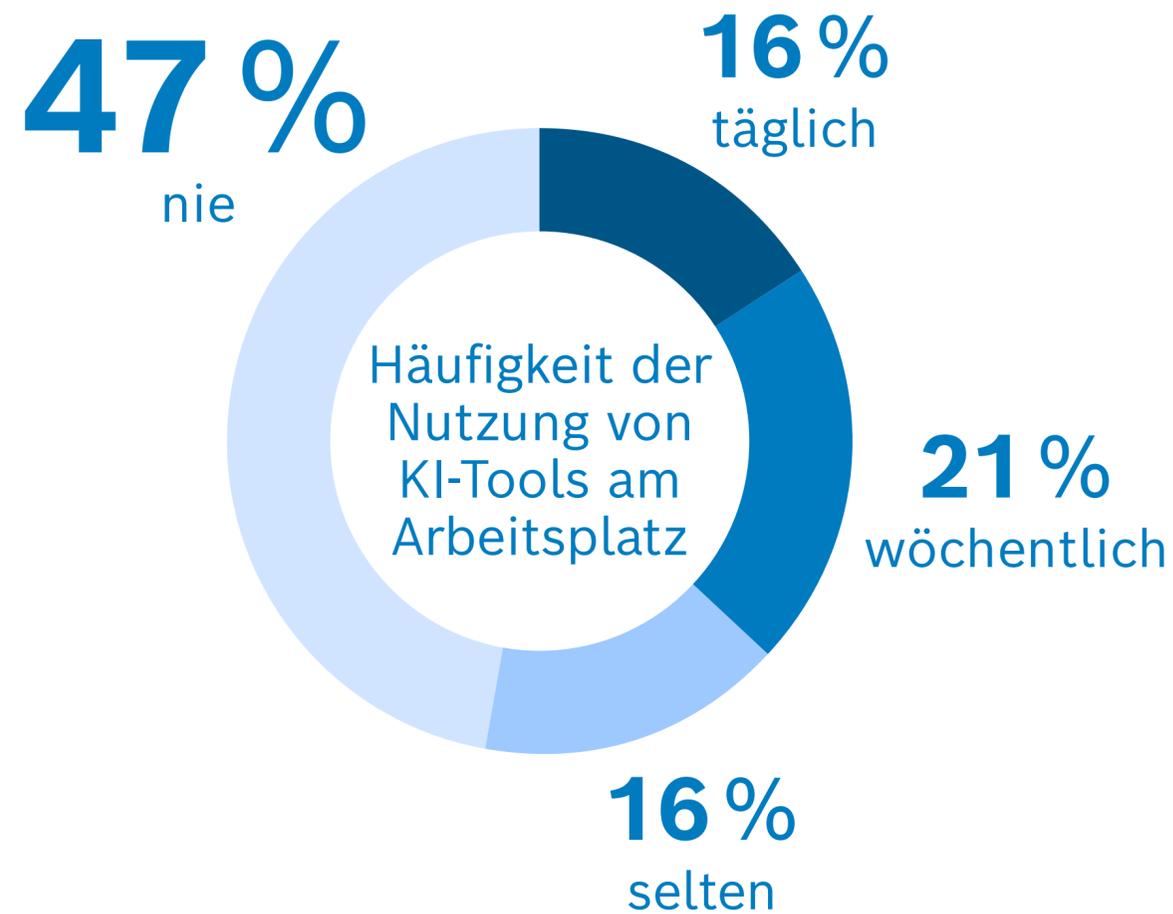
GLOBALER INDEX

Die Ergebnisse sind ausgewogen, doch bei näherem Hinsehen zeigt sich, dass jeder zweite Befragte (53%) KI zumindest gelegentlich bei der Arbeit nutzt. Europa hinkt hinterher – hier geben viele Menschen an, KI nie bei der Arbeit einzusetzen.

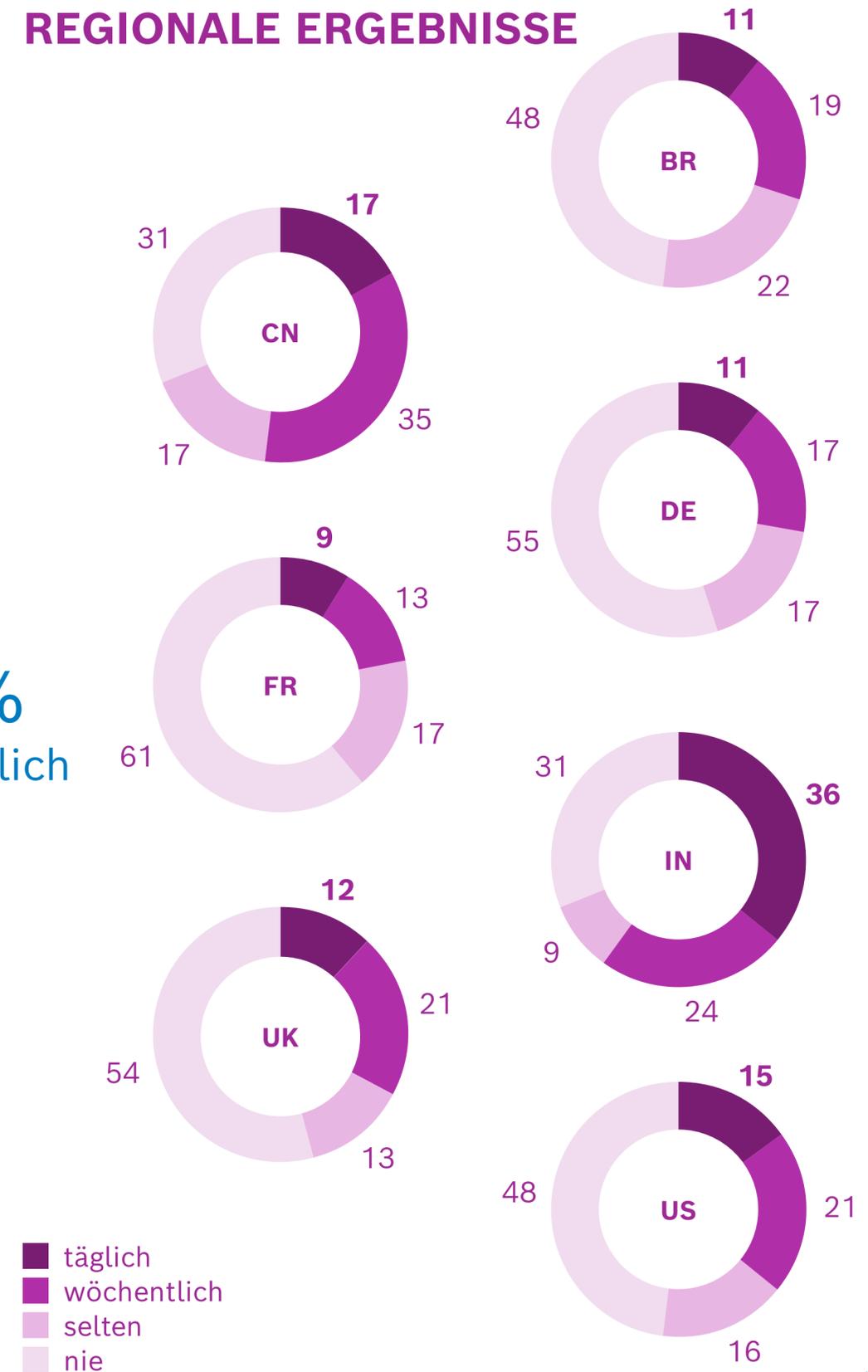
REGIONALE ERGEBNISSE

In den Umfrageergebnissen des Tech Compass lässt sich ein Muster erkennen, das darauf hindeutet, dass Länder im asiatischen Raum KI-Tools häufiger nutzen als andere Länder, und die Antworten auf diese Frage bestätigen dies. Indien und China liegen deutlich vorne, beide mit 69%.

GLOBALER INDEX



REGIONALE ERGEBNISSE



- täglich
- wöchentlich
- selten
- nie

Alle Länder N=8568. BR N=1447, CN N=1951, DE N=804, FR N=651, IN N=1656, UK N=817, US N=1242. Antworten in %.

KI-TRAINING AM ARBEITS-PLATZ

Haben Sie bei der Arbeit je eine KI-Schulung erhalten?

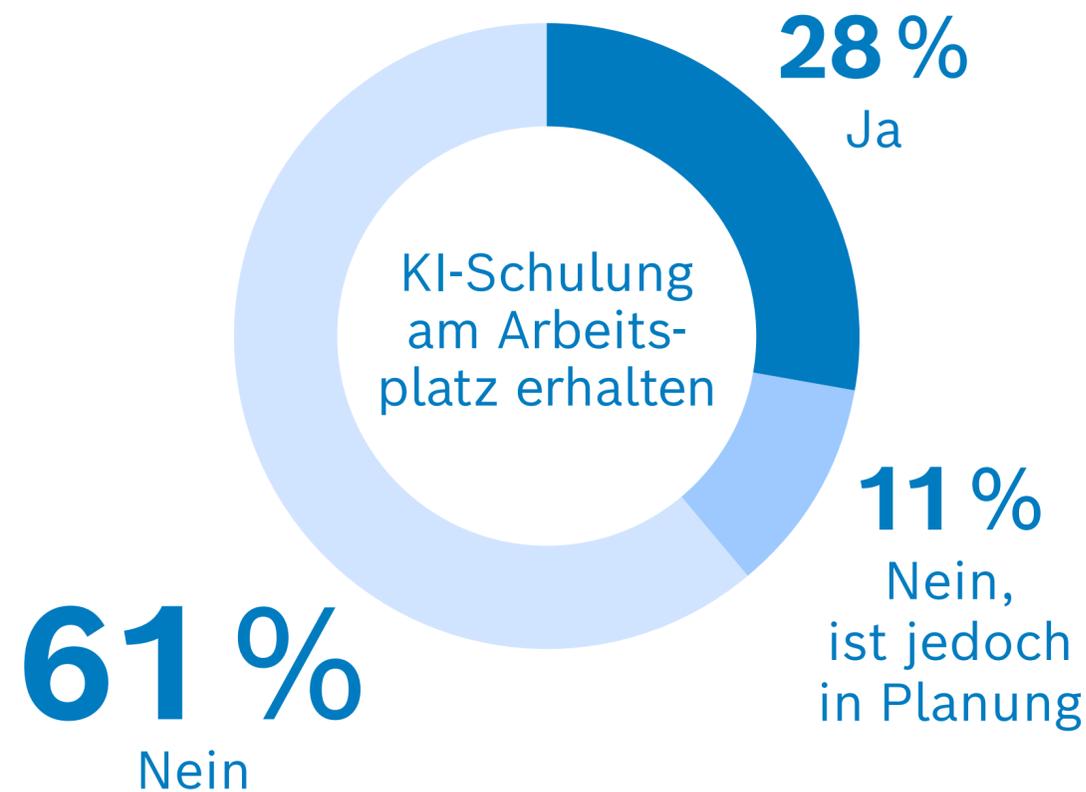
GLOBALER INDEX

Ungefähr ein Viertel der Befragten hat bereits eine KI-Schulung am Arbeitsplatz erhalten. Berücksichtigt man zudem jene, die erwarten, bald mehr über KI am Arbeitsplatz zu lernen, steigt der Anteil auf 39%.

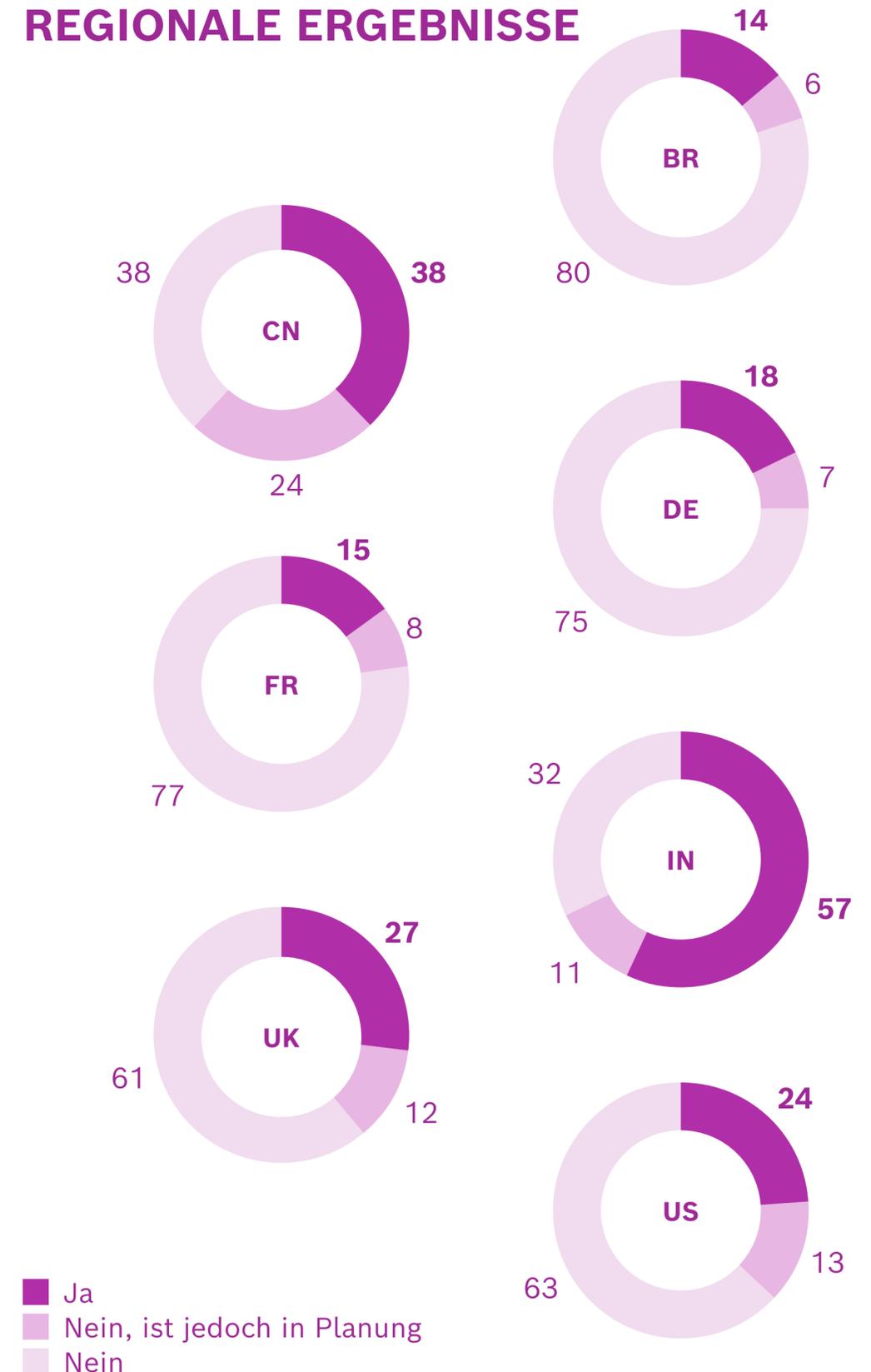
REGIONALE ERGEBNISSE

Die regionale Ungleichheit, die sich auch bei anderen Fragen bemerkbar macht, zeigt sich hier ebenfalls: In Indien (57%) und China (38%) haben bereits viele Menschen eine KI-Schulung am Arbeitsplatz erhalten. Dagegen sind die Werte für Brasilien (14%) und Frankreich (15%) niedrig, und auch für Deutschland (18%) und die USA (24%) nur geringfügig höher.

GLOBALER INDEX



REGIONALE ERGEBNISSE



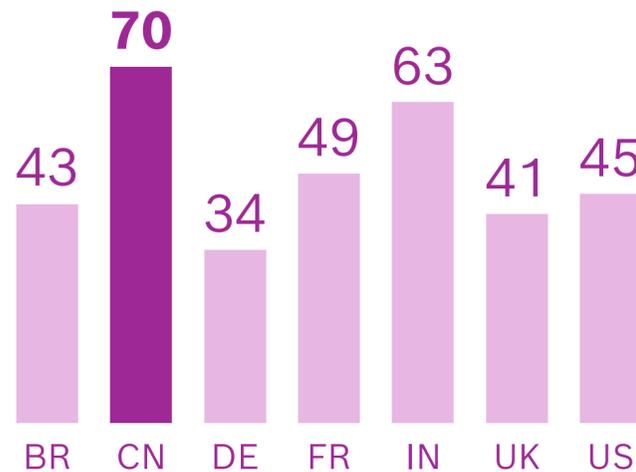
Alle Länder N=6851. BR N=1149, CN N=1819, DE N=471, FR N=382, IN N=1590, UK N=516, US N=924. Antworten in %.

AUSWIRKUNG VON KI AUF MEINEN JOB?

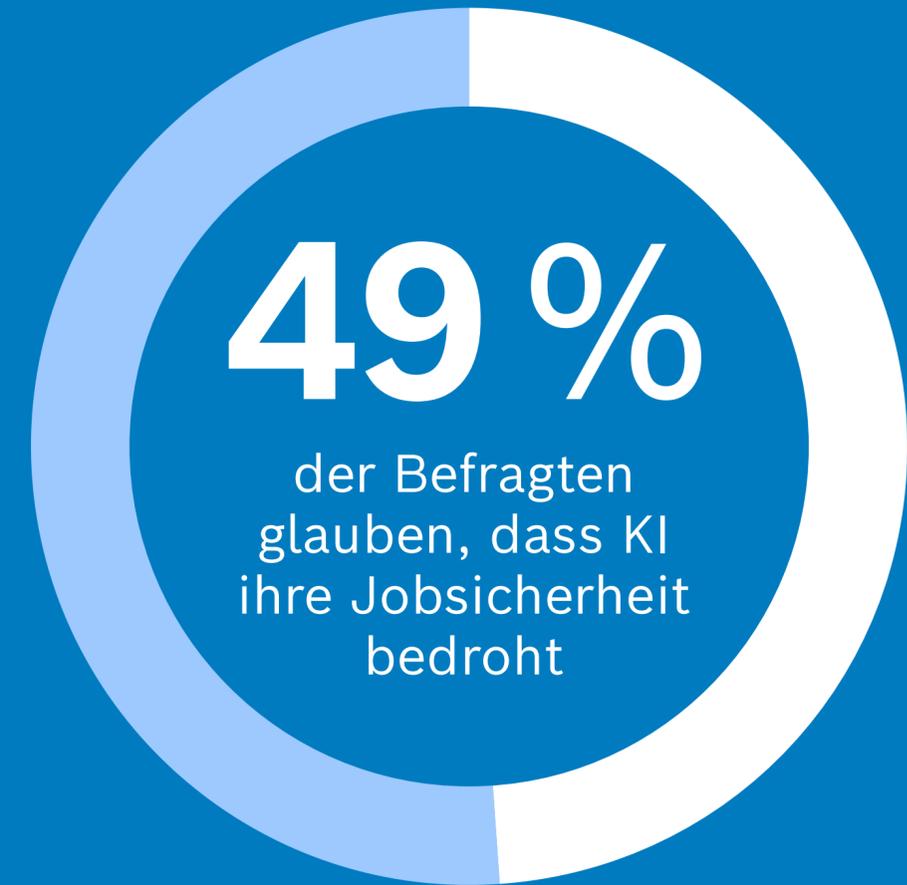
Sehen Sie Ihren Arbeitsplatz durch KI in der Zukunft gefährdet?

REGIONALE ERGEBNISSE

Die Anzahl der Menschen, die ihren Arbeitsplatz leicht oder stark bedroht fühlen, ist insgesamt hoch – fast die Hälfte der Befragten fällt in eine dieser Kategorien. In Deutschland empfindet über ein Viertel keinerlei Risiko durch KI, in China sind es hingegen nur 6%.



BR N=1149, CN N=1819, DE N=471, FR N=382, IN N=1590, UK N=516, US N=924. Antworten in %.



GLOBALER INDEX

Die Befragten sind uneins über das Risiko, das KI für ihren Arbeitsplatz darstellt. Während 49% sich leicht oder stark gefährdet sehen, glauben 51%, dass sie wahrscheinlich nicht oder überhaupt nicht bedroht sind.

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. N=6851. Antworten in %.

„KI-SKILLS SIND LÄNGST NICHT MEHR NUR EIN THEMA FÜR EXPERTEN. MIT HILFE VON BILDUNG KÖNNEN WIR DIE KI-FÄHIGKEITEN ALLER STEIGERN. SO KÖNNEN WIR DAS POTENZIAL BREIT NUTZBAR MACHEN, KI-ERGEBNISSE VALIDIEREN UND LETZTLICH DIE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN MENSCH UND MASCHINE OPTIMIEREN.“

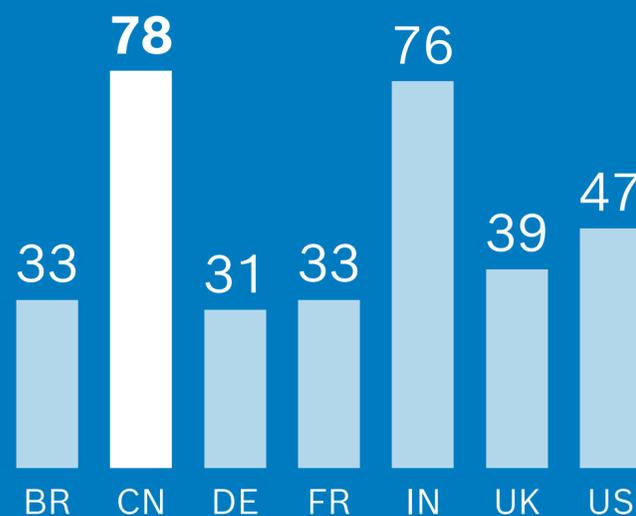
DR. STEFAN HARTUNG
VORSITZENDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

DIE NÄCHSTE GENERATION MIT KI STÄRKEN?

„Bildungseinrichtungen (z.B. Schulen, Universitäten) in meinem Land bereiten die Schüler angemessen auf die zukünftigen Anforderungen des Arbeitsmarktes mit KI-Kompetenzen vor.“ – Inwieweit stimmen Sie dieser Aussage zu?

REGIONALE ERGEBNISSE

Ein Drittel der Befragten in den europäischen Ländern und Brasilien finden, dass junge Menschen die KI-Skills erhalten, die sie auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft benötigen. Der Wert steigt auf 47% in den USA, auf 76% in Indien und auf 78% in China.



BR N=2002, CN N=2004, DE N=1018, FR N=1002, IN N=2003, UK N=1000, US N=2001. Antworten in %.



GLOBALER INDEX

Die Hälfte der Befragten (48%) glaubt, dass Bildungseinrichtungen genug tun, um sicherzustellen, dass Schülerinnen und Schüler sowie Studierende die KI-Skills erlernen, die sie für den Jobmarkt der Zukunft benötigen.

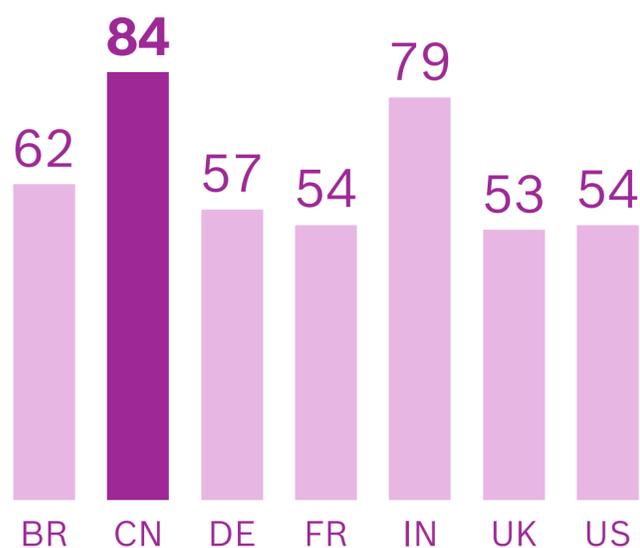
Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. N=11030. Antworten in %.

KI ALS SCHULFACH?

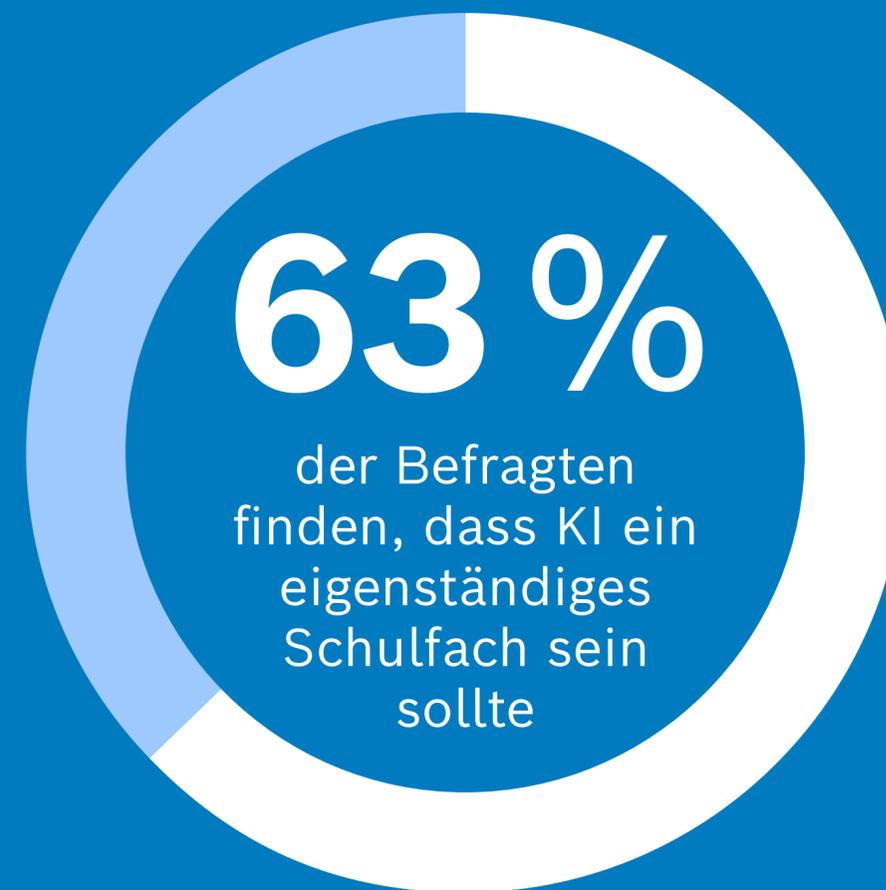
„KI sollte ein eigenständiges Schulfach werden.“ – Inwieweit stimmen Sie dieser Aussage zu?

REGIONALE ERGEBNISSE

In den westlichen Ländern liegt die Zustimmung für KI als eigenständiges Schulfach bei etwas über 50%. Außerhalb dieser Region nimmt der Anteil zu und erreicht in China den Spitzenwert von 84%.



BR N=2002, CN N=2004, DE N=1018, FR N=1002, IN N=2003, UK N=1000, US N=2001. Antworten in %.



GLOBALER INDEX

Insgesamt sind sich fast zwei Drittel der Befragten weltweit einig, dass KI ein eigenständiges Unterrichtsfach in Schulen sein sollte.

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. N=11030. Antworten in %.

WELCHE REGIONEN SIND BEREIT?

Welche Regionen sind Ihrer Ansicht nach besonders gut mit KI-Kompetenzen ausgestattet?

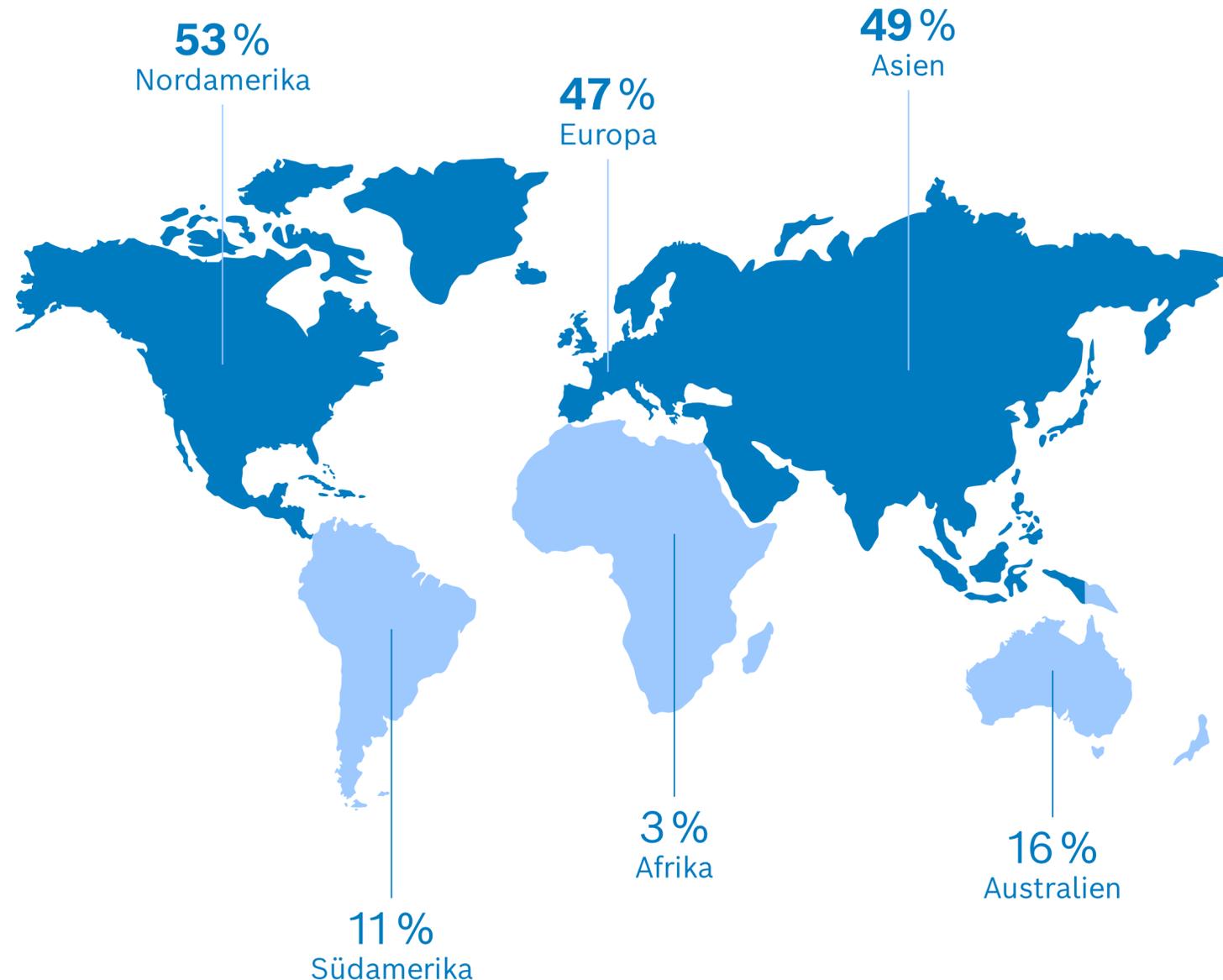
GLOBALER INDEX

Die Befragten schreiben Nordamerika, Asien und Europa hohe KI-Kompetenzen zu, während Australien, Südamerika und Afrika deutlich schwächer bewertet werden.

REGIONALE ERGEBNISSE

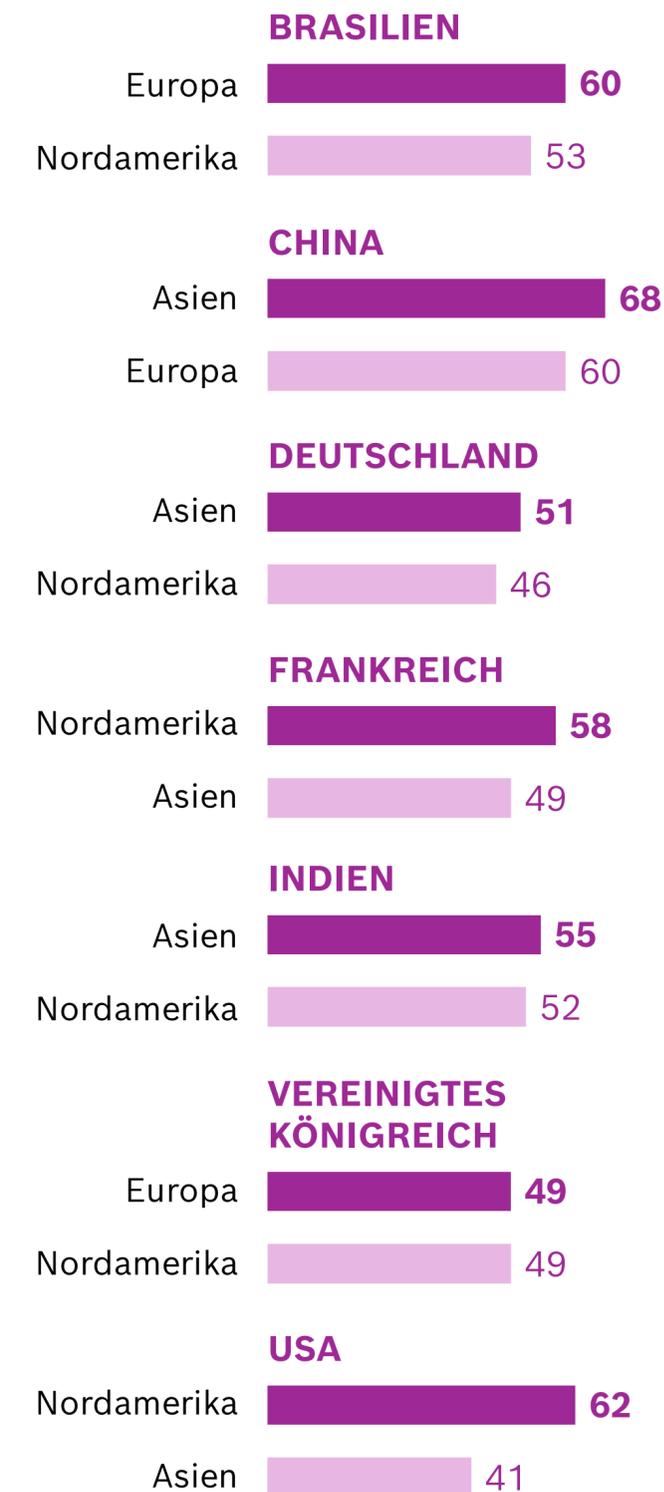
Europäische Länder stufen Nordamerika und Asien genauso hoch ein wie den eigenen Kontinent. Die USA, China und Indien betrachten die eigene Regionen jeweils als am besten vorbereitet. Brasilien und das Vereinigte Königreich stellen Europa an die erste Stelle, während China Europa auf den zweiten Platz setzt.

GLOBALER INDEX



*Die Daten zeigen, welche Regionen von den befragten Ländern als führend in Bezug auf KI-Skills eingeschätzt werden.

DIE TOP 2 NACH LÄNDERN*



WO SIND KI-UNTERNEHMEN WICHTIG?

In welchen der folgenden Bereiche ist es besonders wichtig, dass Ihr Land weltweit erfolgreiche KI-Unternehmen mit einem hohen Wissensstand in KI hat?

GLOBALER INDEX

Im Breichen Robotik erachten die Befragten es für besonders wichtig, Unternehmen mit KI-Expertise vorzuweisen. Auf dem zweiten Platz stehen gleichauf das Gesundheitswesen und E-Commerce.

REGIONALE ERGEBNISSE

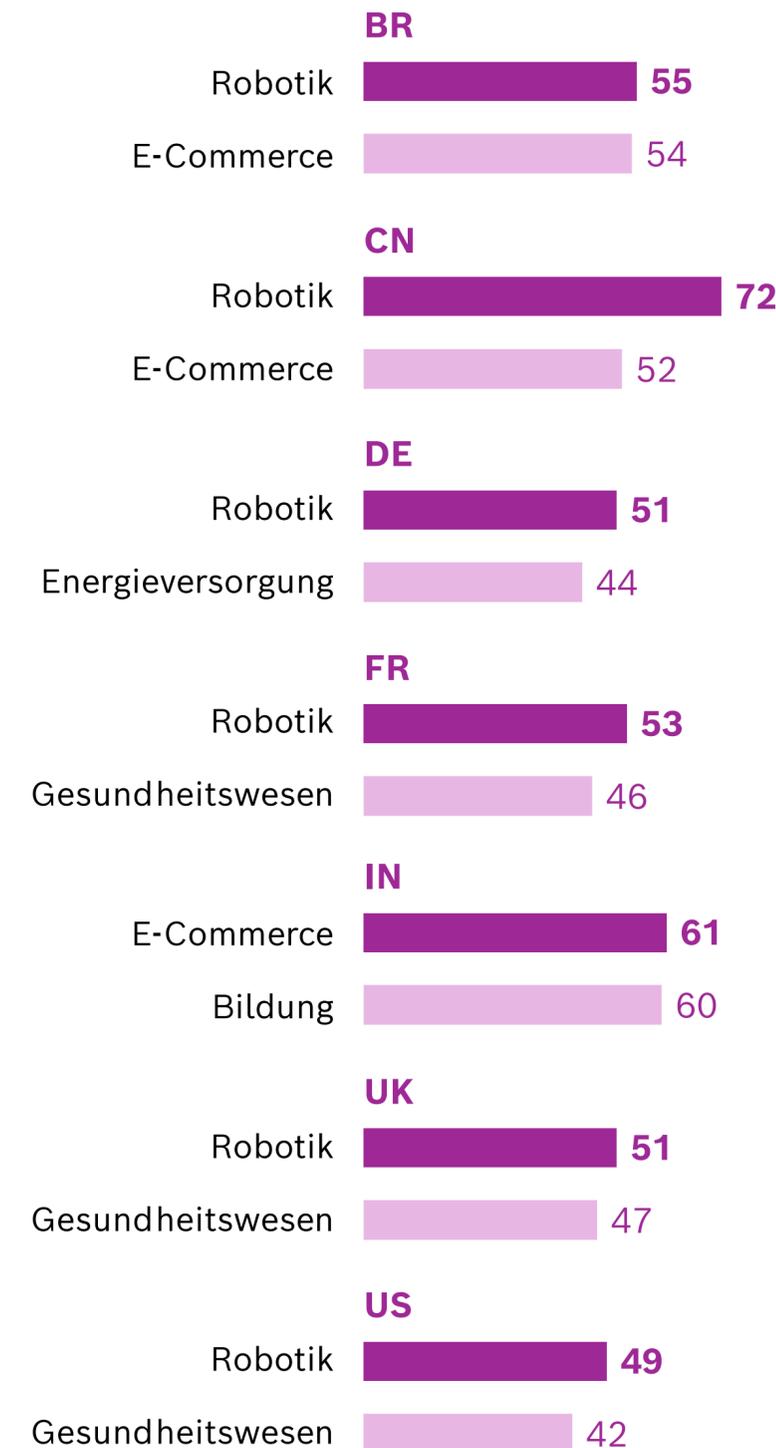
Während sechs Länder Robotik den Spitzenplatz einräumen, entscheiden sich die Menschen in Indien für E-Commerce als den Bereich, in dem KI-Skills von besonderer Bedeutung sind. Bildung liegt auf Platz zwei, gefolgt von Robotik.

GLOBALER INDEX



N=11030. Antworten in %.

DIE TOP 2 NACH LÄNDERN



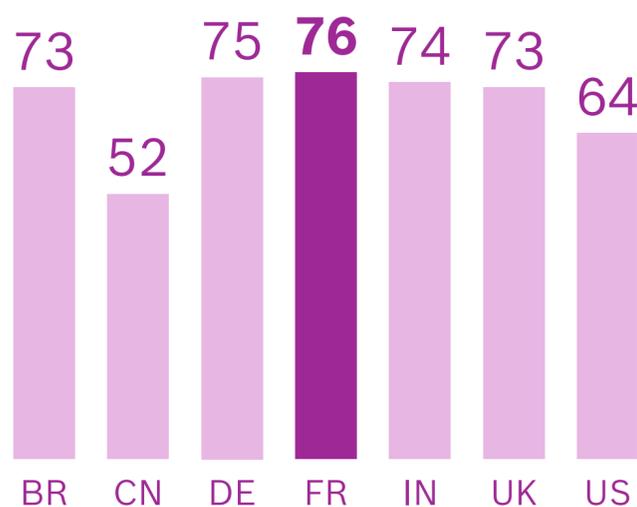
BR N=2002, CN N=2004, DE N=1018, FR N=1002, IN N=2003, UK N=1000, US N=2001. Antworten in %.

WIRD KI UNGLEICHHEIT ERZEUGEN?

„Eine ungleiche Verteilung von KI-Kompetenzen verschärft soziale Ungleichheit.“ – Inwieweit stimmen Sie dieser Aussage zu?

REGIONALE ERGEBNISSE

In fünf der untersuchten Länder stimmen drei von vier Befragten der Aussage zu. Die USA (64%) und China (52%) weisen geringfügig niedrigere Werte auf.



BR N=2002, CN N=2004, DE N=1018, FR N=1002, IN N=2003, UK N=1000, US N=2001. Antworten in %.



GLOBALER INDEX

Fast alle Länder kommen zu dem Schluss, dass KI-Skills gerecht in der Gesellschaft verteilt werden müssen, damit es nicht zu einer Zunahme von sozialer Ungleichheit kommt.

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. N=11030. Antworten in %.

EINSTELLUNG ZU TECHNOLOGIE

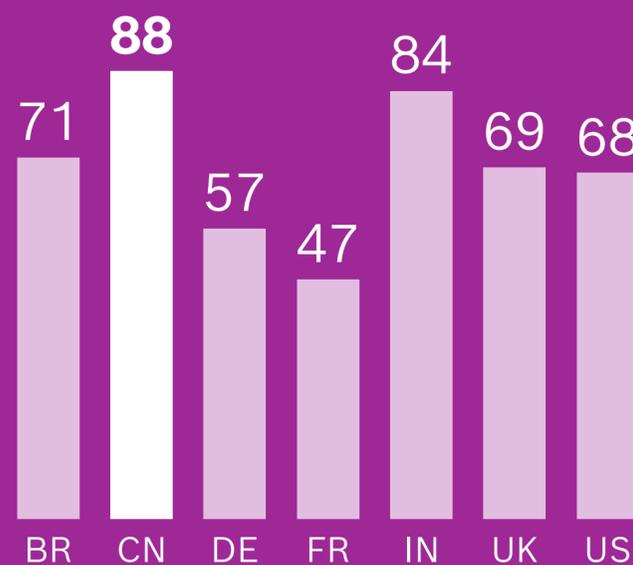
KI-generiertes Bild

TECHNOLOGIE: FLUCH ODER SEGEN?

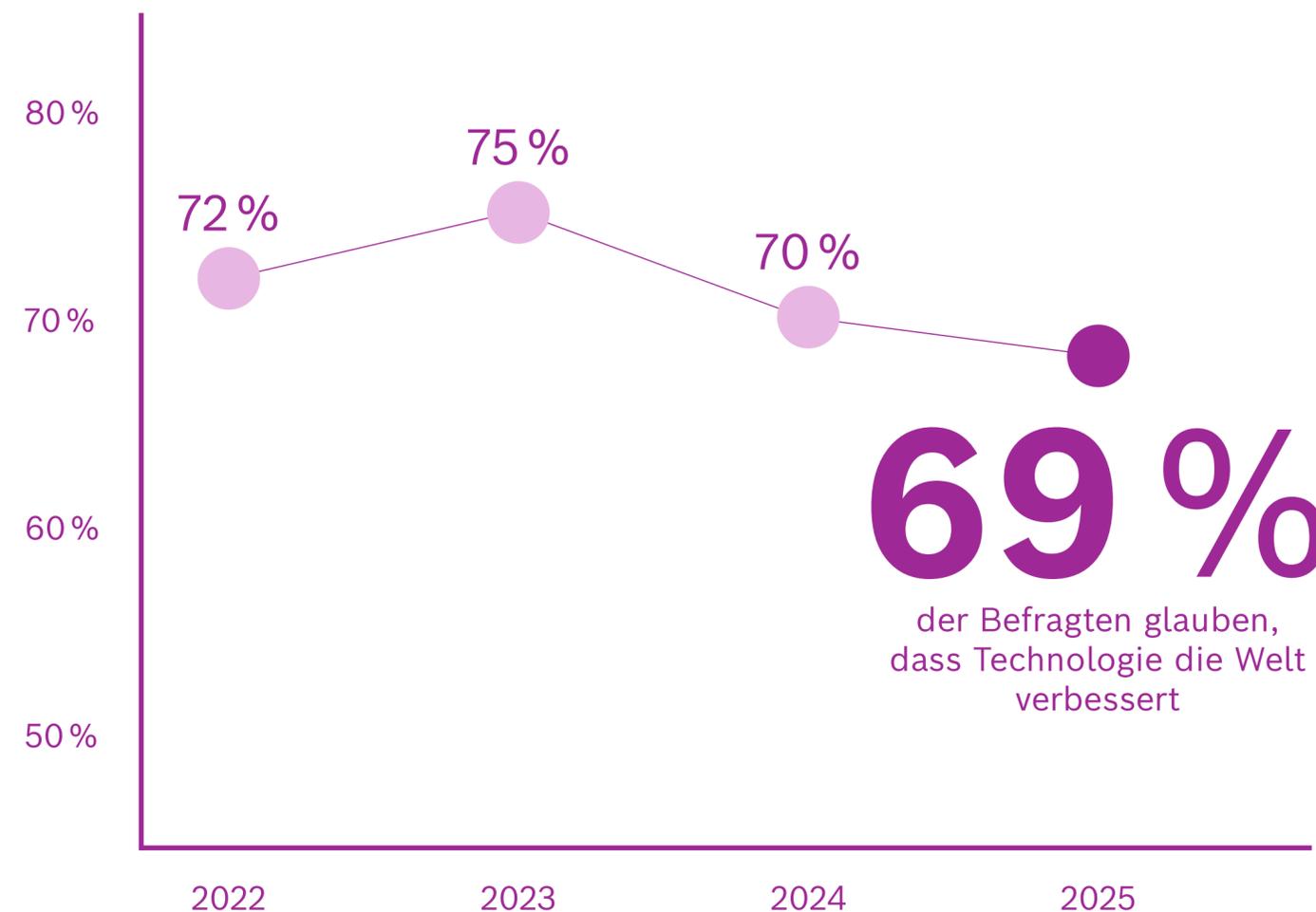
„Technologischer Fortschritt macht die Welt zu einem besseren Ort.“ – Inwieweit stimmen Sie dieser Aussage zu?

REGIONALE ERGEBNISSE

In einigen Ländern ist der Optimismus im Hinblick auf Technologie und ihr Potenzial, die Welt zu verbessern, deutlich ausgeprägter. In China (88%) und Indien (84%) stimmen die Befragten überwiegend zu, Brasilien (71%) und Großbritannien (69%) folgen dichtauf. In Deutschland (57%) und Frankreich (47%) ist die Zustimmung verhaltener.



BR N=2002, CN N=2004, DE N=1018, FR N=1002, IN N=2003, UK N=1000, US N=2001. Antworten in %.



GLOBALER INDEX

Die Zustimmung zu der Aussage nimmt von Jahr zu Jahr ab. Mit 69% ist der Wert für 2025 der bislang niedrigste, der in den vier Tech-Compass-Umfragen gemessen wurde. Im Vergleich zum vergangenen Jahr verzeichnen nur Indien (82% auf 84%) und Großbritannien (67% auf 69%) höhere Zustimmungswerte.

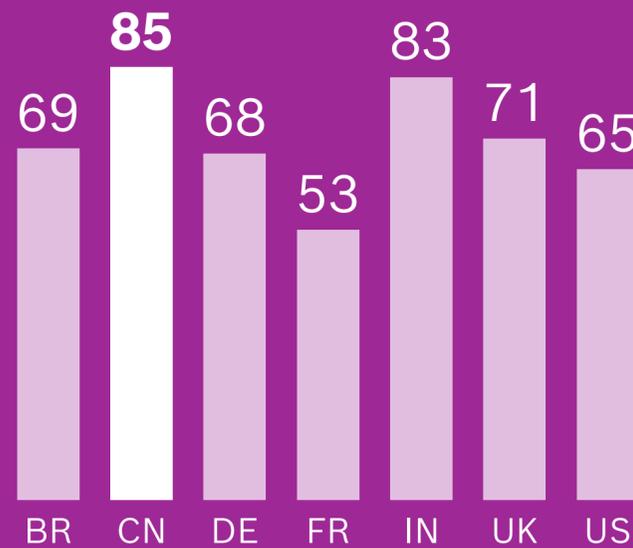
Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. 2025 N=11030, 2024 N=11264, 2023 N=11179, 2022 N=8076. Antworten in %.

DER KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL

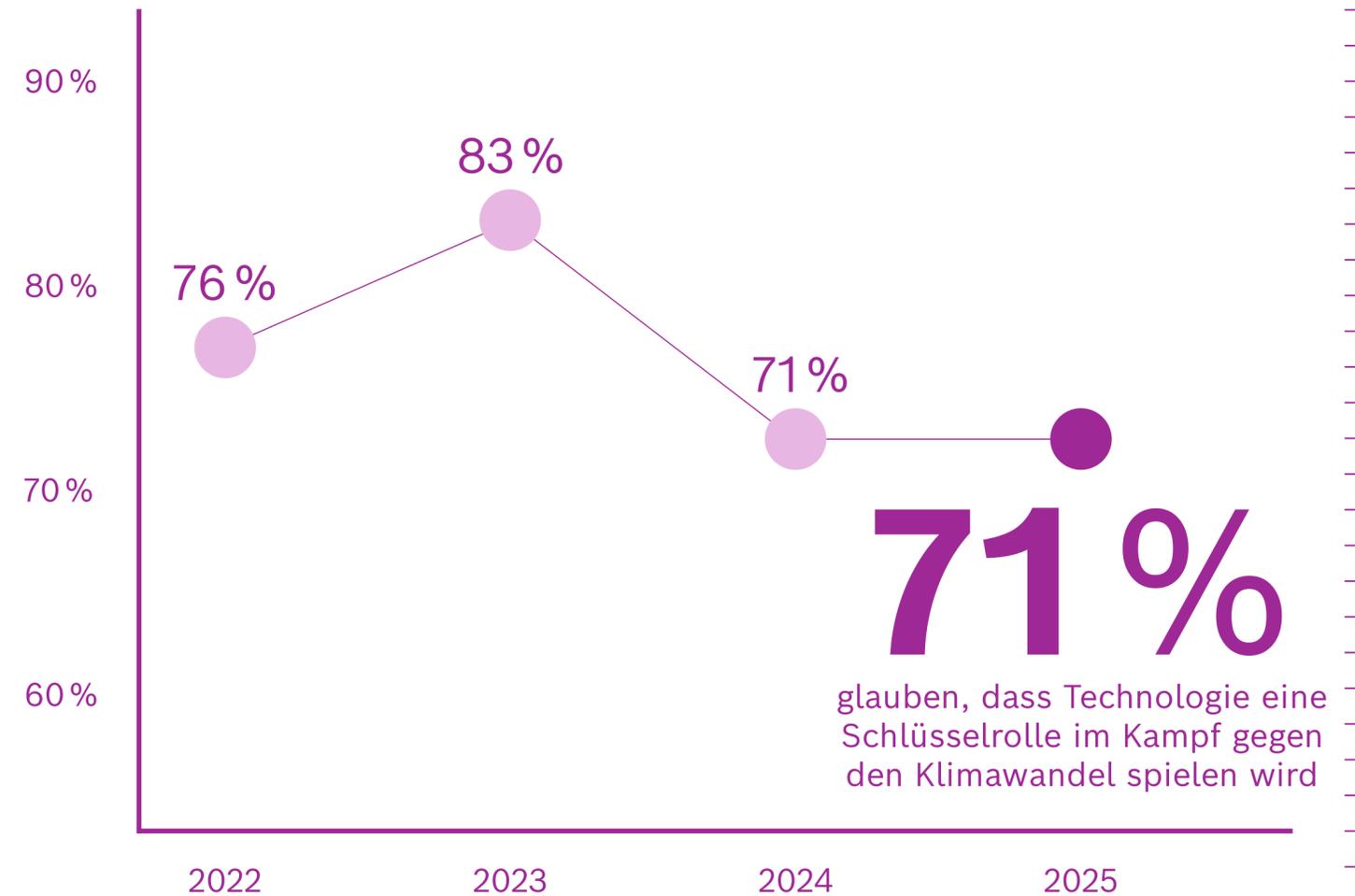
„Zukünftiger technologischer Fortschritt wird die Schlüsselrolle im Kampf gegen den Klimawandel spielen.“ – Inwieweit stimmen Sie dieser Aussage zu?

REGIONALE ERGEBNISSE

Die Zustimmung zu dieser Aussage variiert stark. In Frankreich hält sich der Optimismus mit nur 53% Zustimmung in Grenzen. In den anderen Ländern sind die Werte deutlich höher. China (85%) und Indien (83%) nehmen die Spitzenplätze ein.



BR N=2002, CN N=2004, DE N=1018, FR N=1002, IN N=2003, UK N=1000, US N=2001. Antworten in %.



GLOBALER INDEX

Insgesamt stimmen 71% der Befragten der Aussage zu – der Wert ist im Vergleich zu 2024 unverändert. Nach einer Welle des Optimismus im Jahr 2023 ist der Wert wieder gefallen. Die Veränderungen zum Vorjahr sind in den meisten Ländern gering, nur Frankreich verzeichnet einen etwas deutlicheren Abfall von 59% auf 53%.

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. 2025 N=11030, 2024 N=11264, 2023 N=11179, 2022 N=8076. Antworten in %.

TECHNOLOGIE DER ZUKUNFT



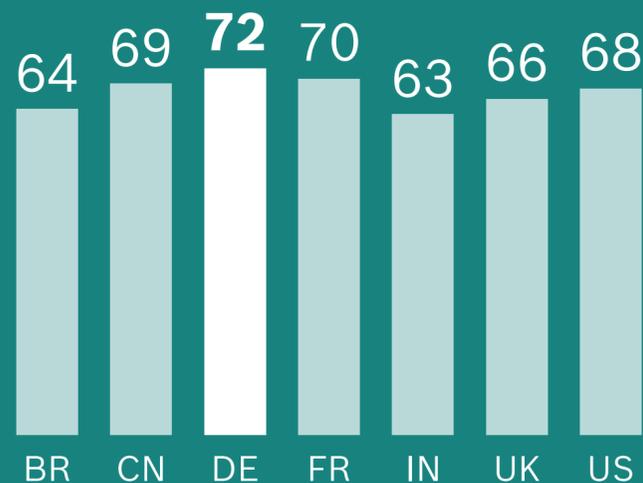
KÜNFTIGER EINFLUSS VON KI?

Welche der folgenden Technologien werden in Ihrem Land in zehn Jahren am einflussreichsten sein?*

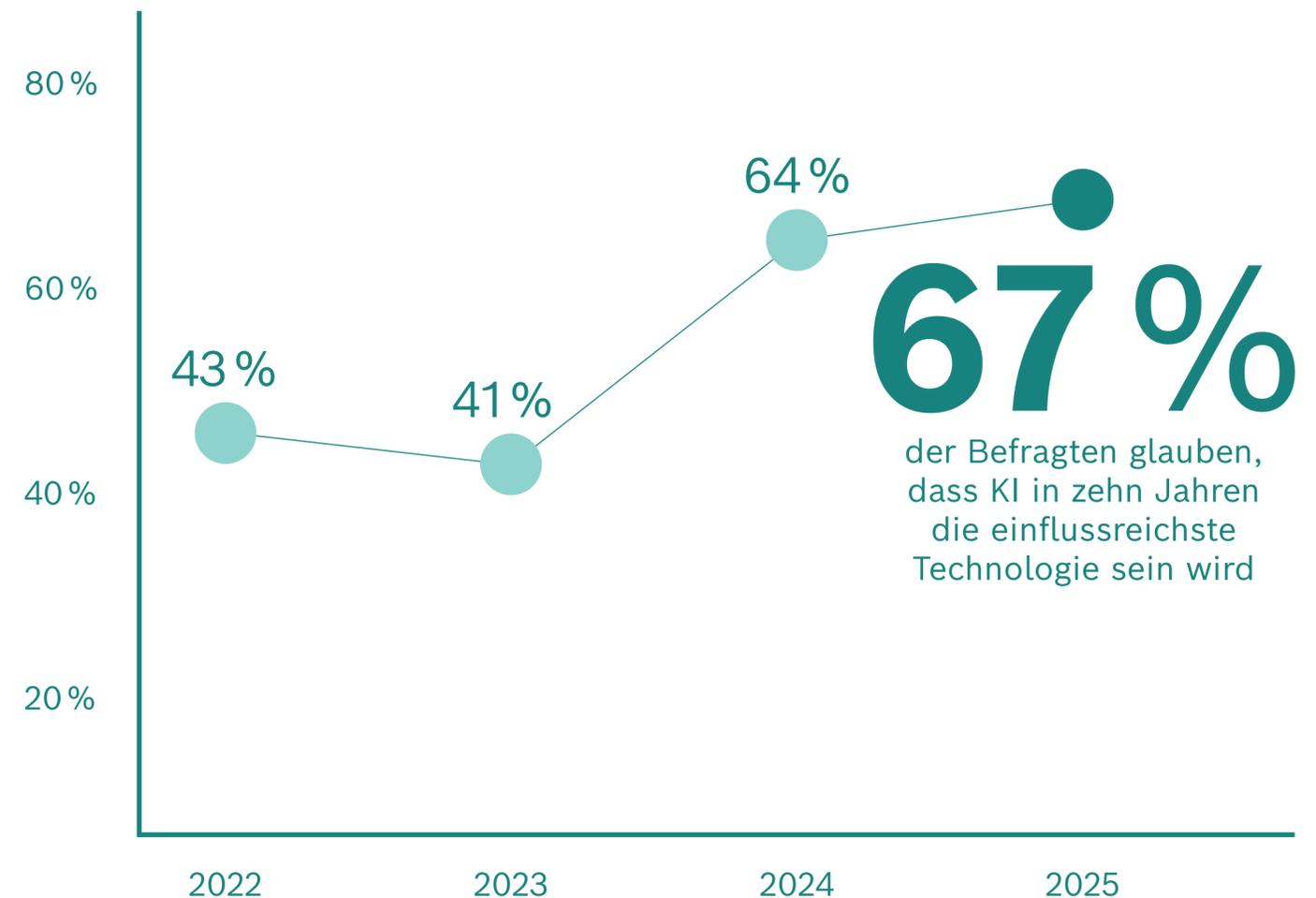
*Auf dieser Seite sind nur die Ergebnisse im Zusammenhang mit KI dargestellt. Die Resultate zu weiteren Technologien sind auf Seite 25 zu finden.

REGIONALE ERGEBNISSE

In allen sieben Ländern herrscht große Übereinstimmung darüber, dass KI wahrscheinlich die einflussreichste Technologie der kommenden zehn Jahre sein wird.



BR N=1916, CN N=1983, DE N=991, FR N=968, IN N=1932, UK N=978, US N=1862. Antworten in %.



GLOBALER INDEX

Der Anteil der Menschen, die glauben, dass KI im kommenden Jahrzehnt wichtig sein wird, hat sich in den vergangenen Jahren signifikant verändert. Er ist von etwas über 40% auf 64% im vergangenen Jahr gestiegen und liegt nun bei 67%.

Die angegebenen Werte entsprechen den Befragten, die die genannte Technologie kennen. 2025 N=10629, 2024 N=10763, 2023 N=10451, 2022 N=7604. Antworten in %.

TECHNOLOGIE DER ZUKUNFT

Welche der folgenden Technologien werden in Ihrem Land in zehn Jahren am einflussreichsten sein?

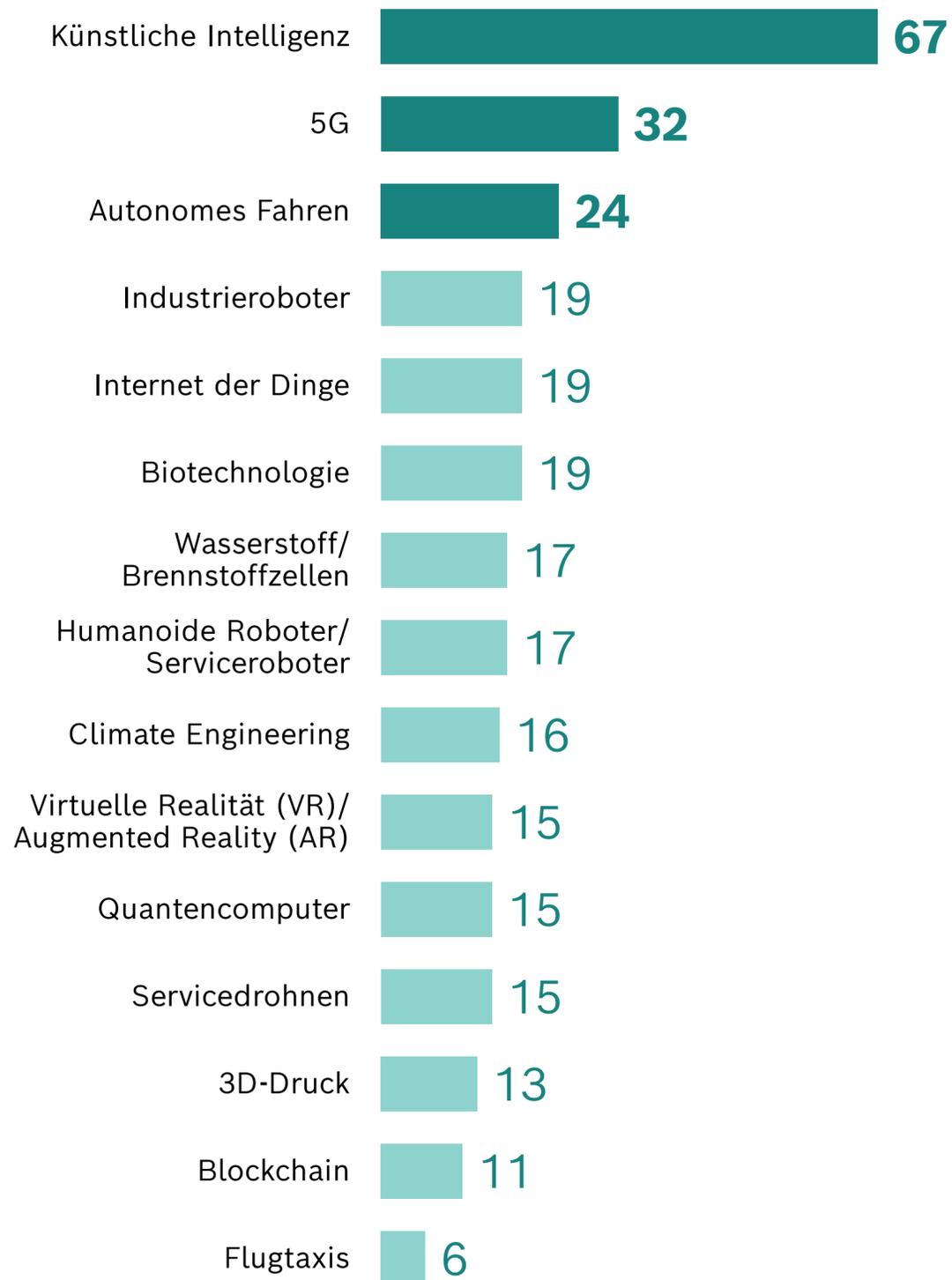
GLOBALER INDEX

KI liegt deutlich vor 5G (32%), der zweitplatzierten Technologie. Nur wenige Menschen glauben, dass Flugtaxis tatsächlich abheben werden: Der weltweite Durchschnittswert liegt bei 6%.

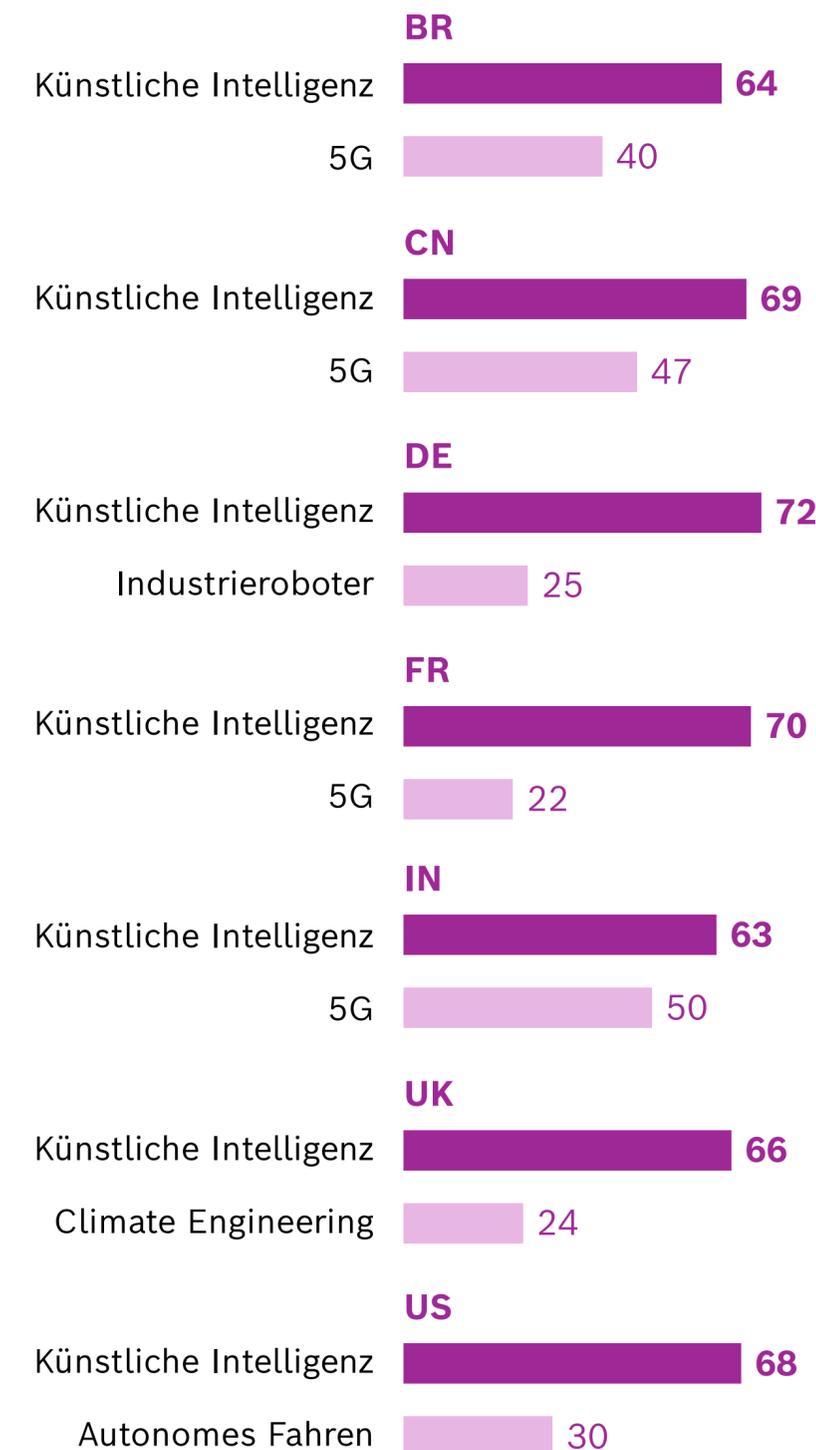
REGIONALE ERGEBNISSE

In den USA liegt autonomes Fahren auf dem zweiten Platz. In Großbritannien liegt die Technologie auf dem dritten Platz nach Climate Engineering. In Brasilien sieht ein bemerkenswerter Anteil der Befragten Potenzial in Servicedrohnen (23%).

GLOBALER INDEX



DIE TOP 2 NACH LÄNDERN



Die angegebenen Werte entsprechen den Befragten, die die genannte Technologie kennen. Alle Länder N=6258-10700. BR N=755-1964, CN N=1044-1983, DE N=470-991, FR N=350-973, IN N=1532-1954, UK N=467-978, US N=754-1909. Antworten in %.



HOFFNUNGEN UND SORGEN

POSITIVE AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESELLSCHAFT

Welche dieser Technologien wird Ihrer Ansicht nach einen besonders positiven gesellschaftlichen Beitrag leisten?

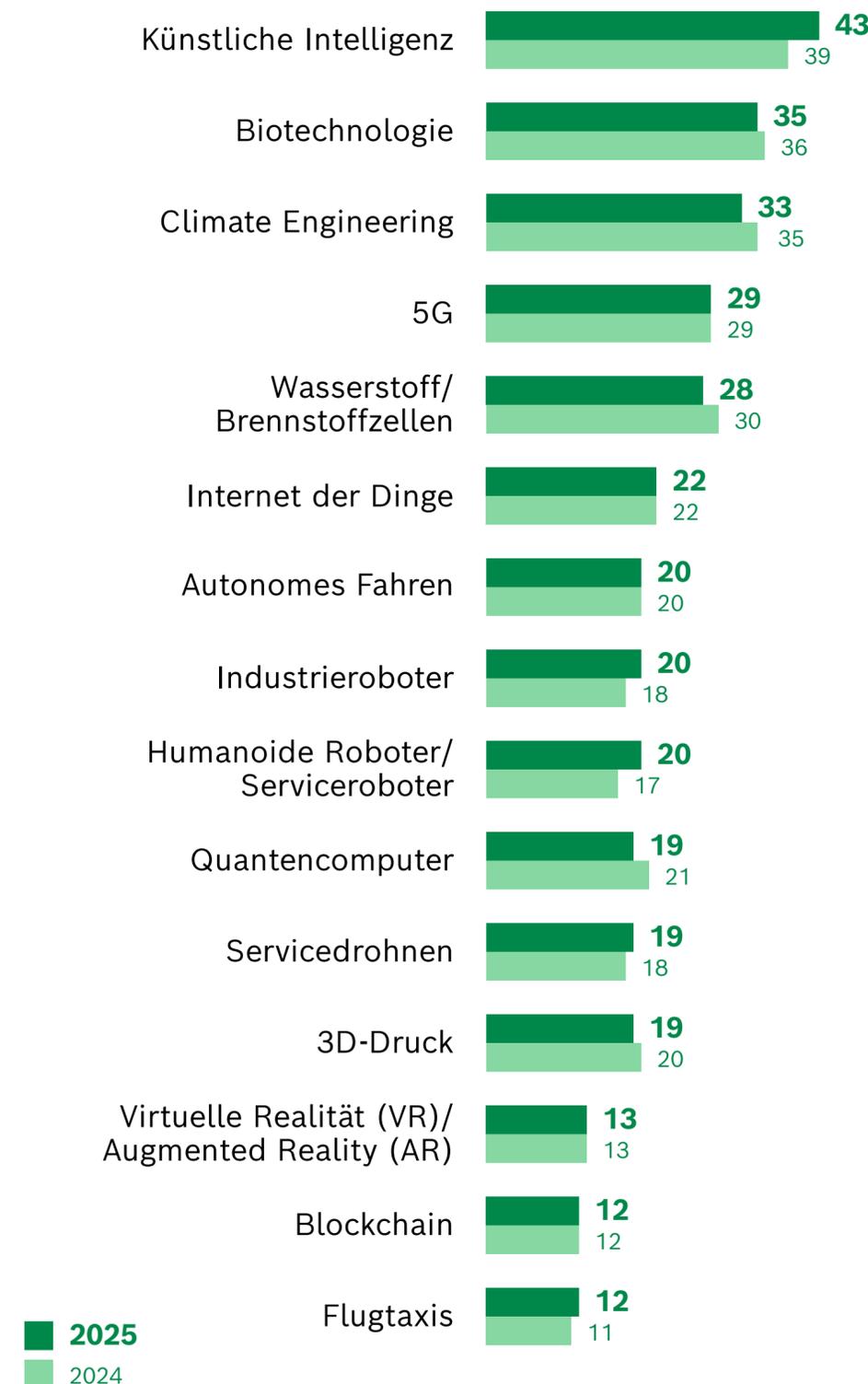
GLOBALER INDEX

Viele der Technologien, die in den vergangenen Jahren hoch eingestuft wurden, haben sich leicht zurückentwickelt, darunter Biotechnologie, Climate Engineering und Wasserstoff/Brennstoffzellen. Dagegen konnte KI von einem bereits hohen Niveau aus noch weiter zuzulegen.

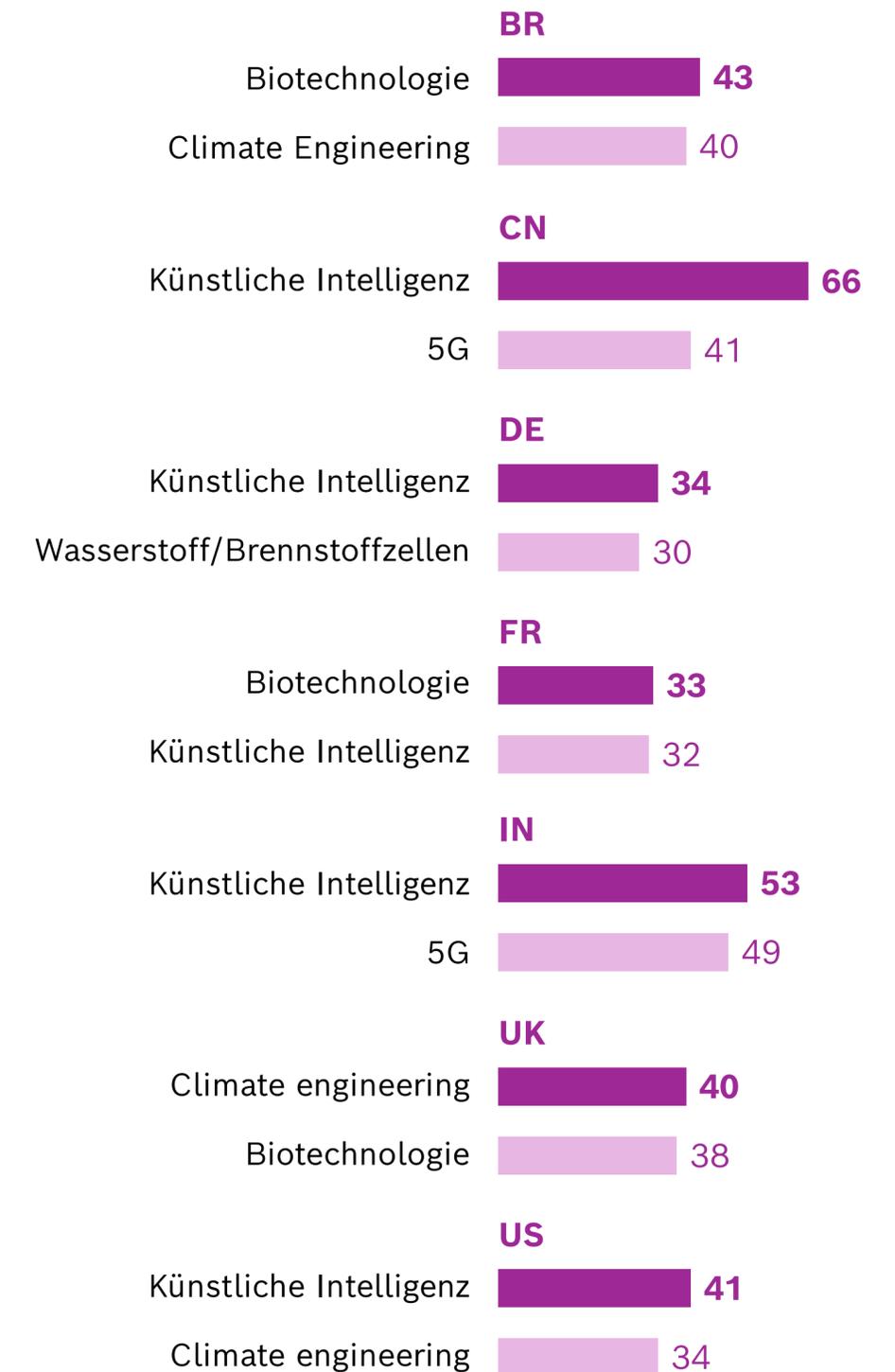
REGIONALE ERGEBNISSE

Die Mehrzahl der Länder schreibt KI einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft zu. Im Hinblick auf die zweithäufigsten Nennungen zeigen sich in den Ländern Unterschiede, wobei Climate Engineering und Biotechnologie überall stark vertreten sind. In Deutschland sind Wasserstoff/Brennstoffzellen zweitplatziert.

GLOBALER INDEX



DIE TOP 2 NACH LÄNDERN



Die angegebenen Werte entsprechen den Befragten, die die genannte Technologie kennen. 2025 N=6258-10700, 2024 N=5858-10838. BR N=755-1964, CN N=1044-1983, DE N=470-991, FR N=350-973, IN N=1532-1954, UK N=467-978, US N=754-1909. Antworten in %.

NEGATIVE FOLGEN FÜR DIE GESELLSCHAFT

Welche dieser Technologien ist Ihrer Ansicht nach die größte Bedrohungen für die Gesellschaft?

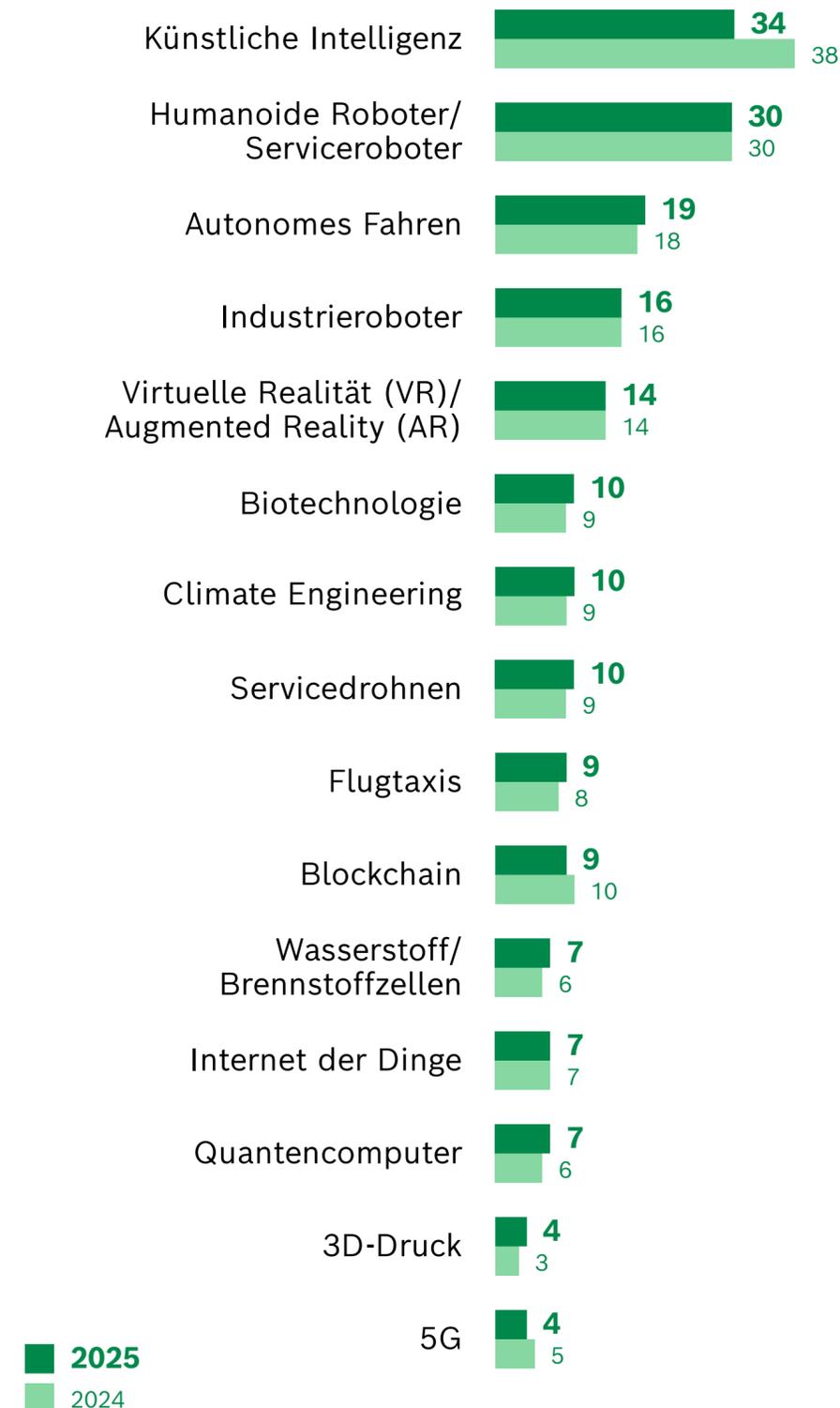
GLOBALER INDEX

Obwohl die Technologie die Liste weiterhin anführt, ist der Anteil der Befragten, die KI für die größte Bedrohung halten von 38% im Jahr 2024 auf 34% im Jahr 2025 gefallen. Die meisten anderen Ergebnisse haben sich kaum verändert. Humanoide Roboter/Serviceroboter verbleiben global auf dem zweiten Platz.

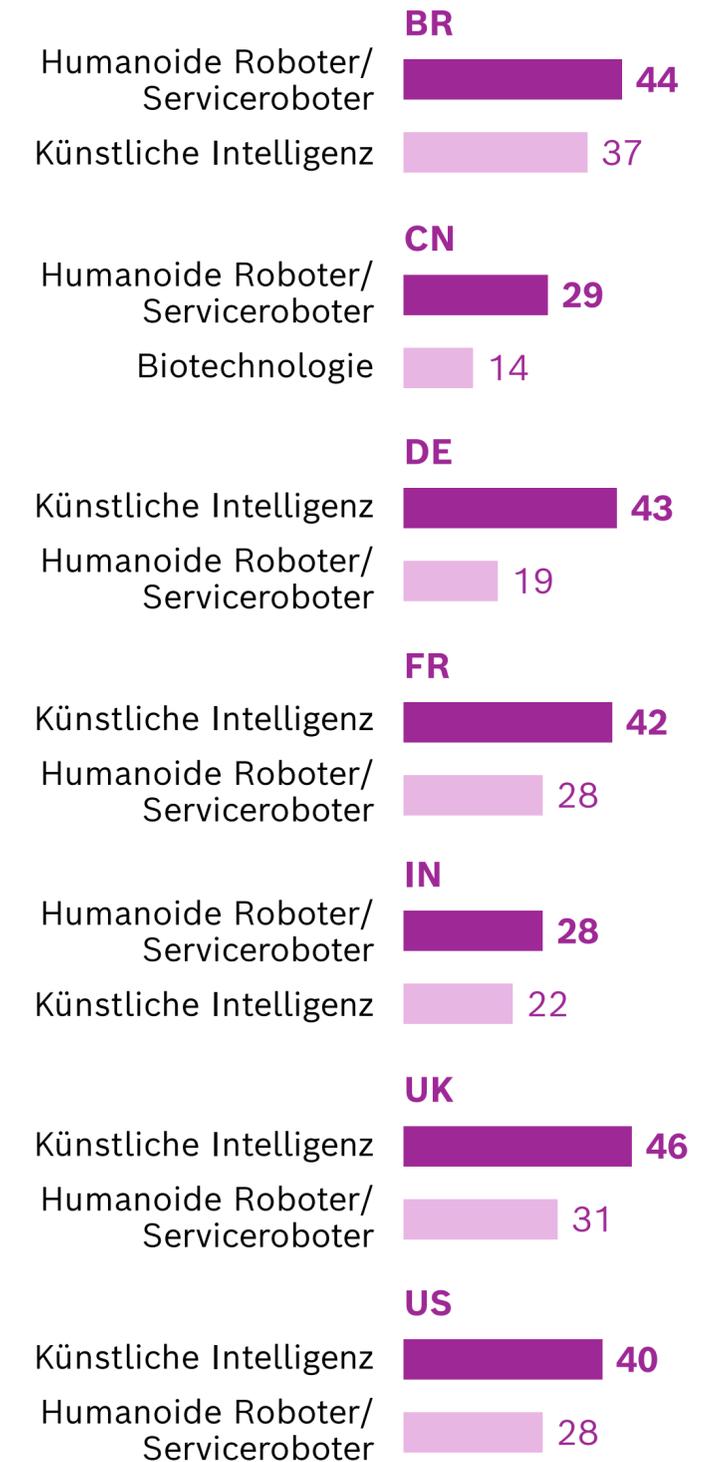
REGIONALE ERGEBNISSE

In allen sieben Ländern liegen humanoide Roboter/Serviceroboter auf einem der ersten beiden Plätze. In Brasilien wurden Industrieroboter signifikant skeptischer bewertet als in jedem anderen Land.

GLOBALER INDEX



DIE TOP 2 NACH LÄNDERN



Die angegebenen Werte entsprechen den Befragten, die die genannte Technologie kennen. 2025 N=6258-10700, 2024 N=5858-10838. BR N=755-1964, CN N=1044-1983, DE N=470-991, FR N=350-973, IN N=1532-1954, UK N=467-978, US N=754-1909. Antworten in %.

WAS WÄRE, WENN...?

KI ALS NOBEL- PREISTRÄGER?

Halten Sie es für möglich, dass in der Zukunft eine KI den Nobelpreis gewinnt?

Antworten in %

KI-generiertes Bild

0 1 0
0 1 1
1 0 1
0 1 1
0 1 1
1 0 1
1 0 0
0 1 0
1 1 0
1 1 1
0 1 0
0 0 0
0 0 1
1 0 0
0 0 1



68

IN

63

CN

45

BR

38

US

38

FR

33

UK

31

DE

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4.
Top-2-Box-Werte. BR N=2002, CN N=2004, DE N=1018,
FR N=1002, IN N=2003, UK N=1000 US N=2001.

IN **72**

CN **65**

US **35**

BR **34**

UK **30**

FR **28**

DE **20**



KI ALS MARKT-KONKURRENT?

Sollten KI-Systeme das Recht haben, ihre eigenen Erfindungen und Innovationen patentieren zu lassen und auf diese Weise am Markt mit menschlichen Entwicklern konkurrieren?

Antworten in %

KI-generiertes Bild

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4.
Top-2-Box-Werte. BR N=2002, CN N=2004, DE N=1018,
FR N=1002, IN N=2003, UK N=1000 US N=2001.

WIRD KI OLYMPI-SCHE REKORDE BRECHEN?

Ist es Ihrer Einschätzung nach möglich, dass in der Zukunft KI-gesteuerte humanoide Roboter Rekorde in den meisten olympischen Disziplinen brechen werden?

Antworten in %

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. BR N=2002, CN N=2004, DE N=1018, FR N=1002, IN N=2003, UK N=1000 US N=2001.



IN 72

CN 65

BR 57

US 41

UK 40

FR 39

DE 36

KI ALS POLITISCHER KONFLIKTLÖSER?

Sollte die Politik KI-Systeme einsetzen, um in Zukunft politische Konflikte zu lösen?

Antworten in %



KI-generiertes Bild

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4.
Top-2-Box-Werte. BR N=2002, CN N=2004, DE N=1018,
FR N=1002, IN N=2003, UK N=1000 US N=2001.

Online-Umfrage
(computer-assisted
web-Interviews, CAWI)
per Online-Access-Panel



Allgemeine Bevölkerung
(repräsentative Auswahl
anhand von Alter,
Geschlecht und Region)



BR, CN, DE, FR, IN,
UK, US



2. Oktober –
14. Oktober 2024



15 Minuten



STUDIENAUFBAU

METHODIK

Im Rahmen dieser Studie wurden im Oktober 2024 Menschen ab 18 Jahren in sieben Ländern (Brasilien, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien und USA) über das Internet durch die Gesellschaft für Innovative Marktforschung mbH (GIM) im Auftrag der Robert Bosch GmbH befragt. In Deutschland, Frankreich und Großbritannien wurden jeweils mindestens 1.000 Personen befragt, in Brasilien, China, Indien und den USA wurden jeweils mindestens 2.000 Menschen befragt.

Die Auswahl der Teilnehmer ist repräsentativ für das jeweilige Land im Hinblick auf Region, Geschlecht und Alter (BR, DE, FR, UK, US: 18–69 Jahre / CN, IN: 18–59 Jahre). Die weltweiten Ergebnisse (“globaler Index”) basieren auf einem Durchschnitt aller sieben Länder ohne Berücksichtigung ihrer Bevölkerungsgröße. Sofern nicht anders angegeben sind die Werte auf Grundlage der Top 2 Box-Methode dargestellt. Zugunsten einer besseren Lesbarkeit und einer vereinfachten Interpretation wird der globale Index für 2023/2024/2025, jeweils auf Grundlage von 7 Ländern, gelegentlich mit dem Index von 2022 auf Grundlage von 5 Ländern verglichen. Die Berechnung eines globalen Index für 2023/2024/2025 auf Grundlage der 5 Vorjahresländer ergab vergleichbare Ergebnisse.

LAND	ANZAHL DER TEILNEHMER	BESONDERHEITEN
Brasilien	2.002	Altersverteilung: 18–69 Jahre Verteilung über 5 wichtige Regionen
China	2.004	Altersverteilung: 18–59 Jahre Datenerhebung in Städten der Klassifikation Tier 1 und New Tier 1
Deutschland	1.018	Altersverteilung: 18–69 Jahre Verteilung über 4 wichtige Regionen
Frankreich	1.002	Altersverteilung: 18–69 Jahre
Indien	2.003	Altersverteilung: 18–59 Jahre
Großbritannien	1.000	Altersverteilung: 18–69 Jahre
USA	2.001	Altersverteilung: 18–69 Jahre Verteilung über 7 wichtige Regionen

UND WAS DENKEN SIE ÜBER TECHNO- LOGIE?

IMPRESSUM

Robert Bosch GmbH
Corporate Department Communications
& Governmental Affairs
Executive Vice President: Prof. Dr. Christof Ehrhart
Postfach 10 60 50 | 70049 Stuttgart, Deutschland
bosch.com
Stand: Januar 2025

BILDNACHWEISE

S. 3: Freepik via freepik.com
S. 4: cyberneticbloom on freepik.com
S. 5: oben links: Freepik via freepik.com,
unten links: Roberto Hund via pexels.com,
Mitte: RDNE Stock project via pexels.com,
rechts: rawpixel.com via freepik.com
S. 6: muhammadazeem2611 via freepik.com,
Überlagerung: Freepik via freepik.com
S. 20: Freepik KI-generiertes Bild via freepik.com
S. 23: Freepik via freepik.com
S. 26: Freepik via freepik.com
S. 29: namii9 via freepik.com
S. 30: francisco75 KI-generiertes Bild via freepik.com
S. 31: BrandHikes KI-generiertes Bild via freepik.com
S. 32: meshcube via freepik.com
S. 33: hudazip01 KI-generiertes Bild via freepik.com
S. 34: rawpixel.com via freepik.com